



10. JANUAR 2023  
JAHRGANG 16, AUSGABE 182

# KREISCHAER BOTE

IHRE HEIMATZEITUNG MIT AMTSBLATT DER GEMEINDE KREISCHA  
HERAUSGEBER: DRUCKEREI UND VERLAGSHAUS BLUME, KREISCHA 1,50 €

Ein gesundes neues Jahr wünschen Ihnen,  
liebe Bürgerinnen und Bürger  
und allen Freunden unserer Gemeinde

Ihr Bürgermeister,  
Ihr Gemeinderat  
und die Redaktion  
des Kreischauer Boten  
mit der Druckerei Blume

# ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Bericht aus dem Gemeinderat

Am Montag, dem 12. Dezember 2022, fand ab 19:00 Uhr die 34. Sitzung des Gemeinderates statt. An der Sitzung im großen Saal des Vereinshauses nahmen 13 Gemeinderäte, der Bürgermeister, Vertreter der Verwaltung und mehrere Einwohner sowie ein Pressevertreter teil. Der Gemeinderat beriet nach einer umfangreichen Tagesordnung:

### I. Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beratungs- und Beschlussfähigkeit, Hinweis zur Ladung, Feststellung der Tagesordnung
2. Bestellung der Unterzeichnenden für die Sitzungsniederschrift
3. Kenntnisgabe der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 21.11.2022
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO und § 19 Geschäftsordnung für den Gemeinderat
5. Beratung und Beschlussfassung zum Abwägungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss für den 2. Entwurf zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 27 „Einkaufsmarkt Gombsen“
6. Beratung und Beschlussfassung über die Widmung von Flurstücken in der Gemarkung Gombsen als sonstige öffentliche Straße - öffentlicher Feldweg – Fortsetzung zu „Weg Nr. 45“
7. Beratung und Beschlussfassung über die Widmung von Flurstücken in der Gemarkung Gombsen und der Gemarkung Saida als sonstige öffentliche Straße - öffentlicher Feldweg – „Nr. 42“
8. Beratung und Beschlussfassung über die Widmung von Flurstücken in der Gemarkung Gombsen als sonstige öffentliche Straße – beschränkt-öffentlicher Weg - Verlängerung Neugombsener Weg
9. Beratung und Beschlussfassung über die Widmung von Flurstücken der Gemarkung Zscheckwitz als sonstige öffentliche Straße – Eigentümerweg
10. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Auftrages nach VOB/A - Umgestaltung Parkplatz „Am Mühlgraben“
11. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Auftrages nach VOB/A – Rahmenvertrag Unterhaltung der Trinkwasseranlagen in der Gemeinde Kreischa
12. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Auftrages nach VOL/A – Rahmenvertrag Abwasser Los 1 für den Bereich Fäkalienabfuhr und Entsorgung Kleinkläranlagen
13. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Auftrages nach VOL/A – Rahmenvertrag Abwasser Los 2 für den Bereich Klärschlammmentwässerung und -entsorgung Kläranlage Kreischa
14. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Auftrages nach VOL/A – Rahmenvertrag Abwasser Los 3 für den Bereich Unterhaltung Kanalnetz
15. Verschiedenes / Bekanntgaben / Anfragen der Gemeinderäte

### II. Nichtöffentliche Sitzung

Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung wurden zwei Gemeinderäte für die Unterzeichnung der Sitzungsniederschrift bestellt. Anschließend wurde die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 21. November 2022 bekannt gegeben.

### TOP 4 - Einwohnerfragestunde gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO und § 19 Geschäftsordnung für den Gemeinderat

In der Einwohnerfragestunde meldete sich ein Einwohner aus dem Ortsteil Gombsen zu Wort. Er wies darauf hin, dass beim laufenden Verkehrsversuch an der Kreischaer Straße/Dresdner Straße/An der Wolfsschlucht, der Sperrung der Einfahrt, die aufgestellten Verkehrsschilder oftmals missachtet werden. Er regte an, eine weitere deutlich wahrnehmbare Abgrenzung aufzustellen, wobei aber auch der Winterdienst Berücksichtigung finden müsse.

Ebenso verwies er auf einen derzeit nicht mehr durchführenden Weg, der Gegenstand des Tagesordnungspunktes 8 der Sitzung ist.

Der Bürgermeister dankte für den Hinweis und erläuterte dazu, dass im Januar eine erste kurze Auswertung erfolgen wird. Das Aufstellen einer Fahrbahnabschränkung ist problematisch, da dadurch nicht nur der Winterdienst behindert würde, sondern auch Irritationen entstehen können. Die Angelegenheit wird aber im Rahmen des Verkehrsversuches mit der Verkehrsbehörde nochmals besprochen. Die Missachtung des Einfahrtverbotes führt auch dazu, dass Zählergebnisse der durchfahrenden PKWs eventuell ungenau sind. Deshalb war die Anordnung eines Versuches notwendig, um eventuelle Unzulänglichkeiten zu erkennen.

### TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung zum Abwägungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss für den 2. Entwurf zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 27 „Einkaufsmarkt Gombsen“

Bereits im Oktober des Jahres 2015 hatte der Gemeinderat der Gemeinde Kreischa einen Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan gefasst. Gegenstand des Bebauungsplanes ist die Errichtung eines Einkaufsmarktes im Bereich der Lockwitzer Straße im Ortsteil Gombsen. Zum Vorentwurf des Bebauungsplanes fand 2016 die frühzeitige Behörden- und Bürgerbeteiligung statt. Ein erster Entwurf wurde im Jahre 2020 ausgelegt. Zu diesem 1. Entwurf gingen zahlreiche Stellungnahmen ein. Diese wurden durch das Planungsbüro und die Gemeindeverwaltung ausgewertet und entsprechende Planänderungen eingebracht.

Dem Gemeinderat lag nach einer Vorberatung im Technischen Ausschuss nunmehr der 2. Entwurf des Bebauungsplanes zur Beschlussfassung über die erneute Auslage vor. Gegenüber dem 1. Entwurf wurde nochmals die Standortbegründung erweitert. Ebenso wurde die Verkaufsfläche auf maximal 800 m<sup>2</sup> Ladenfläche inklusive Backshop und Vorkassenzone angepasst.

Durch den Vorhabensträger wurde die technische Planung eines Fuß- und Radweges vom Markt in Richtung Baumschulenstraße in Gombsen vorgenommen. Damit sollen die fußläufige Verbindung und die Erreichbarkeit des Einkaufsmarktes hergestellt werden. Der Fuß- und Radweg würde entlang der Staatsstraße in Richtung der Bushaltestelle in Gombsen führen, an der Kleingartenanlage und dem Baugebiet Gombsen I vorbei bis zur Ein-

mündung der alten Baumschulenstraße vor der Bushaltestelle. Ebenso wurde eine Linksabbiegeraufstellfläche auf der Staatsstraße, aus Richtung Dresden kommend, vorgesehen und die Planung der Niederschlagsentwässerung mit einer Ableitung des Regenwassers in die Lockwitz vorgenommen. Ebenso wurde eine Erweiterung des Bebauungsplangebietes in Richtung des Baugebietes Gombsen I erforderlich.

Die notwendigen naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen wurden fortgeschrieben. Der Bürgermeister erläuterte kurz den Gemeinderäten die wesentlichen Änderungen. Es erfolgte eine Diskussion im Gremium über das Für und Wider des Planes bzw. eventuelle notwendige weitere Änderungen. Der Bürgermeister wies darauf hin, dass insbesondere aus Sicht der Raumordnungsbehörde, das heißt der Landesdirektion bzw. der Regionalplanung, das heißt des Landkreises, Bedenken gegen den Entwurf des Bebauungsplanes bestanden. Dies vor allem aus städtebaulicher Sicht. Denn der Markt ist nicht mit einem Wohngebiet umgeben, sondern steht als Solitär zwar am Rande und in Reichweite einer Bebauung, aber eben nicht inmitten dieser.

Der Bürgermeister wies auch noch auf die notwendigen Bodeneinschnitte hin, an der straßenabgewandten Hinterkante des Marktes werden diese knapp 5 Meter betragen, das heißt der Marktplatz wird in die ansteigende Wiesenfläche an der Lockwitzer Straße eingegraben. Nach weiterer Erörterung von Pro und Kontra für den Markt beschloss der Gemeinderat einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen, den 2. Entwurf des Planes auszulegen.

#### **TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über die Widmung von Flurstücken in der Gemarkung Gombsen als sonstige öffentliche Straße – öffentlicher Feldweg – Fortsetzung zu „Weg Nr. 45“**

Mit der letzten Änderung des Sächsischen Straßengesetzes hat der Gesetzgeber die Möglichkeit geschaffen, bisher nicht vollständig eingetragene Wege bzw. Wegeteile im Rahmen einer Berichtigung und vereinfachten Änderung des Straßenbestandsverzeichnisses nachzutragen. Die Gemeindeverwaltung hat deshalb das Bestandsverzeichnis überprüft und mit Hilfe einer Dienstleistungsfirma die Tatsächlichkeiten erfasst und abgeglichen. Dabei ergaben sich mehrere kleinere Ergänzungen, die der Gemeinderat in seiner heutigen Sitzung zum Beschluss anstehen hatte.

In diesem Tagesordnungspunkt ging es um die Erweiterung eines Feldweges in Ergänzung des bereits gewidmeten Weges, beginnend im Umfeld des oberen Teiches in Gombsen. In Fortsetzung des Teichweges in der Ortslage ist bereits ein öffentlicher Feldweg über mehrere Flurstücke vorhanden. Die weitere Verbindung in östlicher Richtung bis hin zur Einmündung am Blaubergweg ist jedoch bisher nicht von der Widmung lückenlos erfasst. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, auch dieses Teilstück des Weges als öffentlichen Feldweg zu widmen. Die Widmung stellt eine straßenrechtliche Allgemeinverfügung dar, mit der die Benutzbarkeit eines Weges oder einer Straße festgeschrieben wird. Diese Allgemeinverfügung wird verwaltungsseitig öffentlich bekannt gemacht und setzt entsprechende Rechtsbehelfsfristen in Kraft.

#### **TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über die Widmung von Flurstücken in der Gemarkung Gombsen und der Gemarkung Saida als sonstige öffentliche Straße – öffentlicher Feldweg – „Nr. 42“**

Auch in diesem Fall erfolgte durch einstimmigen Ratsbeschluss die öffentliche Widmung eines Feldweges. Im Bereich der Kreuzung Neugombsener Weg / Kreischaer Straße ist ein Feldweg in südöstlicher Richtung vorhanden, der zum heutigen Zeitpunkt durch Obstbauplantagen verläuft und schlussendlich auf die Ortsverbindung zwischen Gombsen und Saida trifft. Auch hier sprach sich der Gemeinderat dafür aus, diese Widmung vor-

zunehmen. Bei allen Beschlüssen zur Widmung wird dabei der Zeitzustand nicht zum aktuellen Zeitpunkt betrachtet, sondern auf den bei Inkrafttreten und Vornahme der erstmaligen Anlegung des Bestandsverzeichnisses maßgeblichen Zeitpunkt Februar 1993 zurückgegriffen. Diese Betrachtungsweise gilt für alle vorgenommenen Straßenwidmungen.

#### **TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über die Widmung von Flurstücken in der Gemarkung Gombsen als sonstige öffentliche Straße – beschränkt-öffentlicher Weg – Verlängerung Neugombsener Weg**

Bei der erstmaligen Anlegung des Bestandsverzeichnisses wurde bereits der Neugombsener Weg im Bereich der heutigen Bebauung mit einer öffentlichen Widmung als beschränkt öffentlicher Weg versehen. Die Weiterführung des Weges in Verbindung in Richtung „An der Wolfsschlucht“ wurde jedoch noch nicht aufgenommen bzw. erfolgte lückenhaft. Dies soll mit dem vorliegenden Widmungsbeschluss bereinigt werden. Der Gemeinderat entschied sich einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen dafür, auch dieses weitere Stück in Verlängerung des Neugombsener Weges, die durchaus eine Verbindung bis zur Straße „An der Wolfsschlucht“ darstellen kann, mit einer öffentlichen Nutzung zu versehen.

#### **TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über die Widmung von Flurstücken der Gemarkung Zscheckwitz als sonstige öffentliche Straße – Eigentümerweg**

Lücken wies auch der Straßenverlauf zwischen Kreischa und den Ortsteilen Zscheckwitz und Theisewitz in der Widmung auf. Der Gemeinderat entschied sich deshalb einstimmig dafür, die 1993 vorhandenen Verkehrswege, die sich damals auch schon in öffentlicher Nutzung befanden, entsprechend auch für diese Funktion nachträglich mit der öffentlichen Widmung zu versehen. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst. Diese öffentliche Widmung bezieht sich auf die Führung der Gemeindestraße in dem damaligen Verlauf, das heißt vor Inkrafttreten des Bebauungsplanes für die Kinderreha in Zscheckwitz und die bereits 1993 vorhandene Verbindungsstraße. Diese weicht vom heutigen Verlauf ab, denn für die heutige Straßenführung werden teilweise Strecken der ehemaligen Baustraße zur Kinderklinik benutzt.

#### **TOP 10 - Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Auftrages nach VOB/A - Umgestaltung Parkplatz „Am Mühlgraben“**

Im Bereich der Straße Am Mühlgraben wird derzeit durch die Advita ein neues Haus für betreutes Wohnen und Pflegewohnheiten errichtet. Diese Gebäude sollen im Jahre 2023 fertiggestellt und bezogen werden. Um eine Abrundung des Platzes, vor allem südlich des Parkplatzes Am Mühlgraben zu erreichen, ist es notwendig, in dem heutigen ungeordneten Straßen- und Randbereich bauliche Maßnahmen zu treffen.

Entsprechend der bereits im Technischen Ausschuss öffentlich vorgestellten Planungen soll entlang des Gebäudes der Advita ein neuer Fußweg errichtet werden. Die vorhandene Straßenfläche wird abgefräst und mit einer neuen Deckschicht versehen. Im Bereich der Böschung entstehen entlang der Straße und des heutigen Parkplatzes neue Längsparkplätze, die Böschung wird neu profiliert und zum Teil mit einer Stützwand abgefangen. Ebenso erfolgt der Neubau einer Straßenbeleuchtungsanlage entlang des Fußweges und des Parkplatzes. Im Bereich des östlichen Parkplatzgeländes wird ein neuer Standort für unterirdische Wertstoffsammelbehälter errichtet und auch ein Sammelplatz für Kleiderspendencontainer hergestellt.

Die Bauarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Für die Baumaßnahme lagen 14 Angebote vor. Der Gemeinderat entschied sich einstimmig dafür, der Firma Arnd Brühl GmbH aus Freital

den Auftrag zum Neubau der Anlage zu erteilen. Die Auftragssumme beträgt 206.123,72 EUR Brutto. Die Bauarbeiten sollen zu Jahresbeginn 2023 beginnen und abschnittsweise so geführt werden, dass die Baustelle der Advita möglichst wenig eingeschränkt wird. Ziel ist es, bei Inbetriebnahme des Hauses auch die Bauarbeiten fertigzustellen, so dass eine zeitgleiche Inbetriebnahme erfolgen kann. Die dabei neu entstehenden Parkplätze dienen der Öffentlichkeit. Für die Mitarbeiter und Besucher des Advita-Hauses werden auf dem privaten Gelände der Advita eigene 27 Stellflächen errichtet.

#### **TOP 11 - Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Auftrages nach VOB/A – Rahmenvertrag Unterhaltung der Trinkwasseranlagen in der Gemeinde Kreischa**

Zum Jahresende 2022 läuft der bestehende Rahmenvertrag für die Dienstleistungsarbeiten im Trinkwassernetz der Gemeinde Kreischa aus. Die Arbeiten wurden deshalb öffentlich ausgeschrieben. Der neue Vertrag, der ab dem 01.01.2023 gilt, hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2025. Er kann um höchstens ein weiteres Jahr verlängert werden.

Im Rahmenvertrag werden alle Arbeiten, die die Gemeinde jährlich an ihrem Trinkwassernetz des Eigenbetriebes KWA ausführen lässt, beschrieben und mit Preisen versehen. Ob es die Neuinstallation eines Hausanschlusses oder die Behebung eines Rohrbruches ist, die Leistungen sind definiert und mit entsprechenden Preisen hinterlegt. Damit kann dann im Rahmen des Vertrages der Auftrag abgerufen und durch die beauftragten Dienstleister erbracht werden. Eine aufwendige Ausschreibung für jeden Einzelauftrag entfällt damit. Dennoch sind marktgerechte Preise gesichert.

Der Gemeinderat entschied sich einstimmig dafür, den Auftrag für den Rahmenvertrag für die Unterhaltung der Trinkwasseranlagen an die Bietergemeinschaft Sanitär- und Heizungstechnik Oertel aus Kreischa sowie dem Garten- und Landschaftsbau Petzold aus Kreischa zu vergeben. Ein Gemeinderat war bei der Beschlussfassung befangen. Da von der Auftragserteilung auch ein Gemeinderat betroffen ist, wird diese Auftragsvergabe noch dem Landratsamt zur Prüfung und Genehmigung vorgelegt.

#### **TOP 12 - Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Auftrages nach VOL/A – Rahmenvertrag Abwasser Los 1 für den Bereich Fäkalienabfuhr und Entsorgung Kleinkläranlagen**

Die nächsten drei Tagesordnungspunkte dienen der Vergabe von Aufträgen, die zum Betrieb des Abwassernetzes und der Kläranlage im Eigenbetriebsbereich Abwasserentsorgung notwendig sind. Beim Los 1 beauftragte der Gemeinderat einstimmig die Firma Ex-Rohrreinigungs Center GmbH aus Dresden, ab dem Jahr 2023 bis 2025 die Fäkalienabfuhr im Gemeindegebiet und die Entsorgung von Kleinkläranlagen zu erledigen. Die Leistungen wurden als Rahmenvertrag öffentlich ausgeschrieben, es lagen den Gemeinderäten 4 Angebote vor.

#### **TOP 13 - Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Auftrages nach VOL/A – Rahmenvertrag Abwasser Los 2 für den Bereich Klärschlammwässerung und -entsorgung Kläranlage Kreischa**

Wenn das Abwasser in der Kreischaer Kläranlage gereinigt wird, so fällt nicht nur das Wasser an, welches gereinigt in die Lockwitz fließt, sondern übrig bleibt auch jede Menge Klärschlamm. Dieser muss entsprechend verdickt und zum Schluss maschinell gepresst und entsorgt werden. Auch diese Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Der Gemeinderat beschloss deshalb, den Auftrag für die Klärschlammwässerung und -entsorgung für die Kläranlage Kreischa an die Firma MSE - Mobile Schlammwässerungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH aus Zwickau zu vergeben.

#### **TOP 14 - Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Auftrages nach VOL/A – Rahmenvertrag Abwasser Los 3 für den Bereich Unterhaltung Kanalnetz**

Im Los 3 beim Rahmenvertrag für das Abwasser ging es um die notwendigen Arbeiten zur Unterhaltung des Kanalnetzes des Abwasserbereiches im Eigenbetrieb KWA. Wie bei beiden vorhergehenden Lose, waren auch diese Leistungen öffentlich ausgeschrieben. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Auftrag dafür an die Firma Körner Rohr & Umwelt GmbH aus Dresden zu vergeben. Drei Angebote lagen zur Bewertung vor. In diesem Los sind alle Arbeiten am Kanalnetz erfasst, einschließlich der Reinigung der Sinkkästen der Straßeneinläufe. Aber auch Kanalinspektionen, Dichtigkeitsprüfungen und ähnliche Tätigkeiten sowie Auspumpen von Pumpenschächten und Havarieeinsätze im Kanalnetzbereich sind hier mit enthalten.

#### **TOP 15 - Verschiedenes / Bekanntgaben / Anfragen der Gemeinderäte**

Bereits eingangs der Sitzung hatte sich der Bürgermeister für das Engagement aller Beteiligten für die Gestaltung des Advents am Vereinshaus öffentlich bedankt. In schöner weihnachtlicher Atmosphäre konnten Modellbahnen besichtigt und Basteleien gestaltet werden. Ebenso gab es eine Gartenbahn zu sehen und verschiedene Köstlichkeiten zum Essen und Trinken. Dabei brachten sich auch Einwohnerinnen und Einwohner aus der Ukraine mit einem eigenen Stand und typischer ukrainischer Küche mit ein. Dieses Angebot fand großen Zuspruch, so dass die Vorräte ausverkauft waren.

Ein Gemeinderat fragte nach, ob bereits Unterlagen zur Variantenuntersuchung der Nutzungsmöglichkeiten im Gasthof Lungkwitz vorliegen. Der Bürgermeister konnte dies bejahen, diese Studien sind am Freitag vor der Sitzung elektronisch in der Verwaltung eingegangen. Eine Vorstellung der Unterlagen im Kreise der perspektivischen Nutzer wird im neuen Jahr erfolgen.

Ein Gemeinderat aus Kautzsch fragte nach, ob der Termin zum Busverkehr schon stattfand. Der Bürgermeister erklärte dazu, dass es den Termin gab und er das Anliegen, eine öffentliche Nutzung des derzeitigen Schulbusses über den Ortsteil Kautzsch, mit vorgetragen hat. Dieses Anliegen wird durch die Verantwortlichen des VVO auch mit dem regionalen Anbieter besprochen werden. Der Bürgermeister wird die Angelegenheit auch mit der Geschäftsführung des Regionalverkehrs RVSOE und dem Landratsamt weiter besprechen.

Die öffentliche Sitzung wurde um 20:40 Uhr beendet. Es schloss sich eine nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates an. In dieser Sitzung beriet und beschloss der Gemeinderat über eine Änderung des Wasserversorgungsvertrages zwischen der Gemeinde und der Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH. Ebenso beschloss er über eine Stundung von Bestattungskosten gegenüber einer Privatperson und wurde über Personalangelegenheiten der Gemeinde informiert. Die Sitzung wurde um 21:27 Uhr mit den besten Wünschen für das bevorstehende Weihnachtsfest und das neue Jahr geschlossen.

gez. Frank Schöning  
Bürgermeister

Bei der Gemeinde Kreischa ist ab dem **01.08.2023** ein Ausbildungsplatz zu besetzen zur Ausbildung als

## Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d).

Die dreijährige Ausbildung gliedert sich in berufspraktische und theoretische Abschnitte.

Das bringen wir dir bei - wesentliche Ausbildungsinhalte:

- Planung und Überwachung der umweltgerechten Behandlung von Abwasser
- Alle technischen Anlagen des Kreischaer Wasser- und Abwasserbetriebes (KWA) kontrollieren, bedienen und warten
- Bedienung der Anlagen durch das Prozessleitsystem
- Einleitstellen an Gewässern beproben
- Abwasser- und Klärschlammproben im Eigenkontrollraum analysieren
- Kanalnetz kontrollieren
- Störungen auf der Kläranlage und im Kanalnetz beseitigen

Das bringst du mit:

- Realschulabschluss oder höher
- Gute Schulnoten in Mathematik, Chemie, Biologie, Physik, Technik und Informatik
- Spaß beim Erkennen von mechanischen, biologischen und chemischen Zusammenhängen und deren Anwendung in der Praxis
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Gute PC- und Internetkenntnisse
- Interesse an unserer Umwelt

Das bieten wir dir:

- Eine qualifizierte und abwechslungsreiche dreijährige Ausbildung in einer zukunftssicheren Branche
- Altersvorsorgesystem
- Vergütung nach dem TVAöD
- eine herausfordernde und verantwortungsvolle Tätigkeit

Deiner Bewerbung fügst du bitte einen aktuellen Lebenslauf, in der Ausschreibung geforderte Qualifikationsnachweise, Leistungsnachweise, Arbeitszeugnisse etc. bei. Richte die Bewerbung bitte bis zum **31.01.2023** per Mail an [personal@kreischa.de](mailto:personal@kreischa.de) oder postalisch an

Gemeinde Kreischa  
Herrn Bürgermeister Frank Schöning  
Dresdner Straße 10  
01731 Kreischa.

Deine Daten aus den Bewerbungsunterlagen werden auf der Grundlage des Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO i. V. m. dem TVöD Abschnitt 1 bis 5 verarbeitet. Weitere Informationen zu Deinen Rechten kannst du in den Datenschutzhinweisen auf der Webseite [www.kreischa.de](http://www.kreischa.de) nachlesen. Deine Daten werden solange gespeichert, solange es für den Zweck notwendig ist. Spätestens nach sechs Monaten erfolgt die Vernichtung der Daten, wenn sich aus der Bewerbung kein Ausbildungsverhältnis ergibt.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, wird um Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten. Die Unterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

Die Stelle ist in gleicher Weise für alle Geschlechter geeignet. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Für Rückfragen und weitere Auskünfte steht Dir Herr Schramm unter der Telefonnummer 035206 229 94 zur Verfügung.

Kreischa, 20.12.2022

Frank Schöning  
Bürgermeister

## AMTLICHE MITTEILUNG

### Die Schiedsstelle informiert

Die Schiedsstelle der Stadt Glashütte und der Gemeinde Kreischa wurde im Kalenderjahr 2022 für vier Konfliktfällen in Anspruch genommen. Einer der angetragenen Fälle führte zur Ansetzung einer Schlichtungsverhandlung.

Die Mehrzahl der Konfliktsituationen können bereits durch ein Gespräch und die daraus entwickelten Handlungsempfehlungen gelöst werden. Für die Bürger unserer Gemeinden bedeutet dies, neben der Lösung der Problematik in ihren Fällen, auch die Kostenfreiheit der Inanspruchnahme der Schiedsstelle.

Tiefer gehende Fälle bedingen dann eine unabhängig voneinander stattfindende Aussprache mit den jeweiligen Parteien, um die Fehlentwicklung im Zusammenleben zu erkennen und eine Befriedung vor dem Eintritt in eine Schlichtungsverhandlung zu finden. Ist dies nicht möglich oder die Konflikte sind verfestigt, muss eine Lösung letztendlich über eine Schlichtungsverhandlung gesucht werden.

Unter dem Motto „Schlichten statt Richten“ wird anders als bei Gericht vor der Schiedsstelle nicht um das Recht gekämpft, sondern um Konsens gerungen. Durch einvernehmliche Vereinbarungen der Parteien, kann eher ein Rechtsfrieden erreicht werden als durch Verkündung eines Urteils, welches beide Parteien in Sieger und Verlierer trennt.

Die Kontaktdaten der Schiedsstelle entnehmen Sie der Webseite der Gemeinde Kreischa.

Für die Inanspruchnahme einer Sprechstunde, innerhalb der festen monatlichen Sprechzeit oder für einen individuellen Termin, stimmen Sie sich bitte über diese mit mir ab.

Ich wünsche Ihnen für 2023 gute Nachbarschaft und ein fried-, respekt- und akzeptanzvolles Miteinander.

Gunar Langer, Friedensrichter

## AMTLICHE INFORMATION

### Das Fundbüro der Gemeindeverwaltung Kreischa informiert:

Folgende Fundsachen liegen im Fundbüro vor:

Nr.	Beschreibung:	Fundort:	Tag der Annahme:
39/22	Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln 1.) Fahrradschlüssel Z74 0681 2.+3.) kleine Schlüssel „OWIM“ Schlüsselband „TECHMATIK“ (Maßband) => bei Nachfrage ist ein Ersatzschlüssel mitzubringen!	Kleincarsdorfer Weg	23.12.2022

Kann die Sache innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (6 Monate ab Anzeigedatum - § 973 BGB) dem Eigentümer nicht wieder zurückgegeben werden, kann der Finder das Eigentum an der Sache für sich beanspruchen und vom Fundbüro wieder abholen. Verzichtet der Finder entweder von vorn herein oder durch Nichtabholung auf das erworbene Eigentum, geht das Recht auf die Gemeinde Kreischa über (§ 976 BGB). Sofern die Sache noch gebrauchsfähig ist, wird sie dann gemäß § 979 BGB versteigert. Nicht gebrauchsfähige Gegenstände werden vernichtet.

Erkennen Sie einen verlorenen Gegenstand wieder, dann melden Sie sich bitte im Fundbüro der Gemeinde Kreischa (Rathaus, Dresdner Straße 10, Zimmer 214, Tel. 035206/209-32).

gez. Maria Dugas

## GEMEINDEBIBLIOTHEK KREISCHA

Vereinshaus, Haußmannplatz 8, Telefon (035206) 209-90

**Öffnungszeiten:** Montag 10:00 – 17:00 Uhr  
Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 10:00 – 17:00 Uhr  
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr  
Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Unser Dank für Mediengeschenke geht an:

Frau Möbius Fabian Schönfeld  
Nicole Baumgärtel Cornelia Klinnert  
Kurt und Franz Oertel

Wir wünschen alles Gute für das neue Jahr!

**NEU** im Bestand – Wünsche unserer Nutzer

### ZEITSCHRIFTEN

**Stiftung Warentest 12/2022: Testsieger zum Fest**

Weitere Themen: **Stollen** – Mehrfachsieg für echten Dresdner; **Reh, Hirsch, Fasan** – Wie Sie gutes Wildfleisch finden; **Strommessgeräte** – Zuverlässige Sparhelfer ab 9 Euro; **Tiere aus dem Heim** – Rechtsrat und Tipps zu Haustier-Adoptionen; **Smartphones, Tretrroller, Mikrowellen, Smartwatches, Kameras, Saug-Wisch-Roboter, Tablets, Autokindersitze**

**Stiftung Finanztest 12/2022: Rente aufs Haus** – Wie Sie Ihr Eigenheim zur Geldquelle machen

Weitere Themen: **Gas und Strom** – Energiekrise: So werden Sie 2022 entlastet; **Steuern** – Die besten Tipps zum Jahresende;

**Kfz-Versicherung** – Jetzt wechseln und sparen; **Altersvorsorge** – Sofortrente versus ETF-Auszahlplan; **Krankenkassen** – Kinderwunsch: Wo es Extraleistungen gibt; **Vorsorgevollmacht** – Neue Regelung für Ehepaare; **Der beste Krankenschutz für die Katze**

**Gartenfreund 12/2022: Blühende Zimmerschönheiten**

Weitere Themen: **Falsches Gärtenwissen** – Grüne Irrtümer korrigiert; **Wilde Ahnen** – Woher unser Gemüse stammt; **Neue Vorstände** – Der Sprung ins kalte Wasser

**Mosaik (564)** – Mit den Abrafaxen durch die Zeit: **Falsche Fahrten**

**Lustiges Taschenbuch (565): Donaldo Stürmer**  
**Lustiges Taschenbuch (566): Goldenes Jubiläum**

## Besuch in unserer Bibliothek

anlässlich des „Bundesweiten Vorlesetages“

Am 18.11.2022 stellten wir den Kindern unserer Tagesstätte „Zwergenland am Wilischrand“ mit ihrer Erzieherin Frau Zimmermann, die Geschichte „Jetzt nicht! Oder Zuhören ist das größte Kunststück“ vor:

**Mia**, die Maus, **Rübe**, das Kaninchen, **Robin**, der Maulwurf und **Bob**, der Bär üben für die am Abend stattfindende Zirkusvorstellung. Als Mia mit zu viel Schwung über die Sprungschanze mit ihrem Einrad springt, platzt der Reifen und sie braucht Hilfe, aber keiner hört ihr zu. Mia fallen Fehler bei den anderen auf, daher gelingen die Kunststücke nicht. Als sie darauf aufmerksam macht, hört aber auch wieder keiner zu.

Alles nimmt noch ein gutes Ende, indem sie sich gegenseitig helfen – somit wird die Vorstellung ein voller Erfolg!

Am 30.11.2022 und 07.12.2022 waren weitere Kindergarten-Gruppen mit ihren Erzieherinnen Frau Rehwald, Frau Hennig und Frau König zu Gast. Diesmal wurde die Geschichte „Der kleine Igel und das große Geschenk“ vorgestellt, dazu hatten wir **Herrn Reinhardt Schütz** eingeladen, dessen Frau hatte zum Buch eine Handpuppe besorgt und deren Freundin strickte passend dazu Mütze, Schal und Handschuhe.

Nun erlebten wir herzergreifend, wie der kleine Igel durch einen schlimmen Sturm seinen Bau verlor – obwohl er doch Winterschlaf halten wollte. Er machte sich auf den Weg zu seinem Freund dem Dachs, um Unterschlupf zu finden. Unterwegs begegnete er einer Mäusefamilie, die zitternd vor Kälte im Gras saß und er gibt seine Mütze ab. Am Fluss schenkt der kleine Igel dem Otter seine Handschuhe, da er eiskalte Pfoten hat und seinen Schal überlässt er einem Rehkitz. Nun friert aber auch der kleine Igel und ist froh, endlich Schutz im Dachsbau zu finden.



Foto: Heidrun Haschke

Dort sitzt er am Feuer und bekommt eine Tasse heißen Tee zu trinken – bevor er einschläft. Als der Sturm vorüber ist, machen sich die beiden Freunde auf den Weg, zu dem Platz, wo früher das Igelneest war, um ein warmes Winterneest zu bauen. Doch welche Überraschung: Alle Tiere, denen der kleine Igel geholfen hatte, hatten bereits für ihn ein kuscheliges Nest gebaut. „Für den liebsten Igel der Welt!“, rufen die Tiere ihm zu. Herr Schütz übergab uns die allerliebste Handpuppe mit Zubehör, die uns immer an diese schönen Zusammenkünfte erinnern wird und vielleicht gibt es bald eine weitere Geschichte mit dem kleinen Igel. Wir bedanken uns ganz herzlich für das ehrenamtliche Engagement von Herrn Schütz!

**Am 11.12.2022 (3. Advent)** bescherten uns **Wolfgang Fehre** und **Andreas Winkler** für 1 Stündchen, in gemütlicher Atmosphäre, mit besinnlichen und heiteren Weihnachtsliedern sowie Gospel-Klängen, Freude und stimmten uns auf den Besuch unseres kleinen Weihnachtsmarktes ein.

**Am 14. und 15.12.2022** kamen Schüler der 3. Klassen unserer Grundschule mit ihrer Lehrerin Frau Ludwig und ihrem Lehrer Herrn Antes zu einer weihnachtlichen Geschichte in die Bibliothek.

Zunächst stellten wir die Frage, warum wir Weihnachten feiern, was die Kinder gut zu beantworten wussten und worauf sich die Kinder beim Besuch des Weihnachtsmarktes mit seinen Köstlichkeiten am meisten freuten.

Im Mittelpunkt stand aber kunstvoll geschnitztes Holzspielzeug (zur Veranschaulichung der Holzbearbeitung hatte ich einiges Werkzeug mitgebracht, sowie ein geschnitztes Pferd und einen Schwan).

Dann tauchten wir ein in eine längst vergangene Zeit mit dem Buch „**Das Weihnachtsmarktwunder**“ von R. Günther:

Ein kleines verschneites Dorf im Erzgebirge zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Der 15-jährige Martin freut sich in diesem Jahr besonders auf das bevorstehende Weihnachtsfest: Er darf zum ersten Mal mit nach Dresden fahren, wo ein Händler das kunstvoll geschnitzte Holzspielzeug der Familie auf den sagenhaften Striezelmarkt verkauft. Doch der Händler erreicht das entlegene Dorf in diesem Jahr nicht, und Martins Vater ist krank. Eine Katastrophe für die Familie: Nur auf dem Weihnachtsmarkt in der Stadt kann die Arbeit eines Jahres Käufer finden. Da fasst Martin einen mutigen Entschluss: Er macht sich mit vollbeladenem Schlitten allein auf den Weg nach Dresden.

Wir freuten uns über den glücklichen Ausgang der Geschichte.

Heidrun Haschke  
Gemeindebibliothek

## TERMINE DER MÜLLENTSORGUNG

### Gelbe Tonne

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 18.01.2023**  
Mittwoch, den 01.02., 15.02.2023

### Restabfall

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 18.01.2023**  
Mittwoch, den 01.02., 15.02.2023

### Bioabfall

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 11.01., 18.01., 25.01.2023**  
Mittwoch, den 01.02., 08.02., 15.02., 22.02.2023

### Papiertonne 240-Liter (Blaue Tonne)

Kreischa mit Ortsteilen: Mittwoch, den 01.02.2023

### Papiertonne 1.100-Liter-Rollcontainer

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 11.01., 18.01., 25.01.2023**  
Mittwoch, den 01.02., 08.02., 15.02., 22.02.2023

### Weihnachtsbaumsammlung

Dienstag, den 10.01.2023

Jahrmarktwiese (Fichtestraße) in Kreischa und Teichweg im OT Gombsen

### Ansprechpartner:



### Gebührenveranlagung:

**Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE)**  
Meißner Straße 151a  
01445 Radebeul  
Telefon: (0351) 40404-328  
E-Mail: [info@zaoe.de](mailto:info@zaoe.de)  
Internet: [www.zaoe.de](http://www.zaoe.de)

### Behälterdienst/Entleerung Gelbe Tonne:

**Kühl Entsorgung und Recycling GmbH & Co. KG**  
Niederlassung Heidenau  
Hauptstraße 100  
01809 Heidenau  
Telefon: (0800) 4020040  
E-Mail: [kuehl.heidenau@kuehl-gruppe.de](mailto:kuehl.heidenau@kuehl-gruppe.de)

### Hinweis:

**Die Bereitstellung zur Abholung hat für jede Art der Tonne bis 06:00 Uhr zu erfolgen.**

## BEREITSCHAFTSDIENSTE ÄRZTE

### Kassenärztlicher Notdienst für den medizinischen Versorgungsbereich Kreischa



#### Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: [www.kvsachsen.de](http://www.kvsachsen.de) > Bereitschaftsdienste.

Bei akuten lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen muss weiterhin die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle unter **Tel. 112** benachrichtigt werden.

Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen  
Internet: [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de)

### Hebamme

**Kristin Göpfert, Tel. 035206/21084**  
Kurse und Termine nach Absprache

### Sprechstunde der Ärzte

**Dr. Querengässer, Tel. 035206 22865**

Mo. – Fr. 07:00 – 11:00 Uhr  
Mo. und Do. 15:30 – 18:00 Uhr

Die Praxis von **Herrn Dr. Querengässer** bleibt **vom 16.01.2023 bis 23.01.2023** geschlossen.

Die Praxis von **Frau Raudoniené**, Haußmannplatz 1, 01731 Kreischa, Tel. (035206) 21275, hat während dieser Zeit geöffnet.

**Frau Raudoniené, Tel. 035206 21275**

Sprechstunde für akut erkrankte Patienten ohne Termin  
Mo. – Fr. 08:00 – 09:00 Uhr

Sprechstunde nach vorheriger Terminvereinbarung  
Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr  
Di. und Do. 15:00 – 18:00 Uhr

### Sprechstunde der Zahnärzte

**Dr. Lohse, Tel. 035206 21631**

Mo. 07:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr  
Di. 07:30 – 13:00 Uhr  
Mi. 07:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr  
Do. 13:00 – 18:30 Uhr  
Fr. 07:30 – 12:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Praxis Dr. Wittig, Tel. 035206 21239**

Mo. 08:00 – 13:00 Uhr  
Di. 08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr  
Mi. nach Vereinbarung  
Do. 08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr  
Fr. 08:00 – 13:00 Uhr

### Psychotherapie

**Dipl.-Psych. Zetzsche, Tel. 035206 393093**  
**Dipl.-Psych. Semmoudi, Tel. 035206 398972**

**Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche**  
bis 20 Jahre

**Dipl.-Psych. Susan Gehre, Tel. 035206 490719**  
E-Mail: [therapie.gehre@gmail.com](mailto:therapie.gehre@gmail.com)

### Pflegedienst

**advita Pflegedienst GmbH, Niederlassung Kreischa**  
Haußmannplatz 4, 01731 Kreischa

**Tel. 035206 399477**  
**Fax 035206 399489**  
**E-Mail: [kreischa@advita.de](mailto:kreischa@advita.de)**

**Seniorenzentrum AGO Kreischa**

Dresdner Straße 4 - 6 (Rittergut), 01731 Kreischa

Beratungszeiten für Interessenten im Seniorenzentrum  
werktags 08:00 – 17:00 Uhr  
bzw. nach vorheriger Vereinbarung

**Tel. 035206 3974-0**  
**Fax 035206 3974-920**  
**E-Mail: [info@ago-kreischa.de](mailto:info@ago-kreischa.de)**

### Physiotherapie

**Katharina Richter, Tel. (035206) 21846, Lungkwitzer Straße 15**

Mo. und Mi. 07:00 – 18:00 Uhr  
Di. und Do. 07:00 – 15:00 Uhr  
Fr. 07:00 – 16:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Sport- und Physiotherapiepraxis Eva-Kathrin Frenzel**  
**Am Mühlgraben 5, Tel. 035206 309504, Fax 035206 309506**

Mo. bis Do. 08:00 – 20:00 Uhr  
Fr. 08:00 – 14:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

# APOTHEKEN-DIENSTBEREITSCHAFT

## JANUAR 2023



Wichtige Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auch unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de).

Ein einheitlicher Notdienst der Apotheken in Freital und Umgebung wird im **täglichen Wechsel** von jeweils von 8 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages von folgenden Apotheken abgedeckt:

07.01.2023	Bären-Apotheke, Freital	25.01.2023	Bären-Apotheke, Freital
08.01.2023	Winckelmann-Apotheke, Bannewitz	26.01.2023	Winckelmann-Apotheke, Bannewitz
09.01.2023	Stadt-Apotheke, Freital	27.01.2023	Stadt-Apotheke, Freital
10.01.2023	Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde	28.01.2023	Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde
11.01.2023	Windberg-Apotheke, Freital	29.01.2023	Windberg-Apotheke, Freital
12.01.2023	Dippold-Apotheke, Dippoldiswalde / Wilandes-Apotheke, Wilsdruff	30.01.2023	Dippold-Apotheke, Dippoldiswalde / Löwen-Apotheke, Wilsdruff
13.01.2023	Central-Apotheke, Freital	31.01.2023	Central-Apotheke, Freital
14.01.2023	Heide-Apotheke, KH Dippoldiswalde	01.02.2023	Heide-Apotheke, KH Dippoldiswalde
15.01.2023	Glückauf-Apotheke, Freital	02.02.2023	Glückauf-Apotheke, Freital
16.01.2023	Müglitz-Apotheke, Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf	03.02.2023	Müglitz-Apotheke, Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf
17.01.2023	Stern-Apotheke, Freital	04.02.2023	Stern-Apotheke, Freital
18.01.2023	Apotheke am Wilisch, Kreischa / Löwen-Apotheke, Wilsdruff	05.02.2023	Apotheke am Wilisch, Kreischa / Löwen-Apotheke, Wilsdruff
19.01.2023	Sidonien-Apotheke, Tharandt	06.02.2023	Sidonien-Apotheke, Tharandt
20.01.2023	Stern-Apotheke, Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz	07.02.2023	Stern-Apotheke, Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz
21.01.2023	Raben-Apotheke, Rabenau	08.02.2023	Raben-Apotheke, Rabenau
22.01.2023	Flora-Apotheke, Klingenberg	09.02.2023	Flora-Apotheke, Klingenberg
23.01.2023	Grund-Apotheke, Freital	10.02.2023	Grund-Apotheke, Freital
24.01.2023	Berg-Apotheke, Possendorf		

**Apotheke am Wilisch**  
Lungkwitzer Straße 10  
01731 Kreischa  
Tel. 035206/21393

**Avesana Apotheke  
im Gutshof**  
Gutshof 2  
01705 Freital  
Te. 0351/6585899

**Avesana Apotheke  
Kesselsdorf**  
Steinbacher Weg 11  
01723 Kesselsdorf  
Tel. 035204/394222

**Bären-Apotheke Freital**  
Dresdner Straße 287  
01705 Freital  
Tel. 0351/6494753

**Berg-Apotheke Possendorf**  
Hauptstraße 18  
01728 Bannewitz OT Possendorf  
Tel. 035206/21306

**Central-Apotheke Freital**  
Dresdner Straße 111  
01705 Freital  
Tel. 0351/6491508

**Dippold-Apotheke  
Dippoldiswalde**  
Kirchplatz 1  
01744 Dippoldiswalde  
Tel. 03504/6115810

**Flora-Apotheke**  
Bahnhofstraße 3a  
01774 Klingenberg  
Tel. 035202/50250

**Glückauf-Apotheke Freital**  
Dresdner Straße 58  
01705 Freital  
Tel. 0351/6491229

**Grund-Apotheke Freital**  
An der Spinnerei 8  
01705 Freital  
Tel. 0351/6441490

**Heide-Apotheke  
am Krankenhaus**  
Rabenauer Straße 9  
01744 Dippoldiswalde  
Tel. 03504/620969

**Löwen-Apotheke  
Dippoldiswalde**  
Kirchplatz 2  
01744 Dippoldiswalde  
Tel. 03504/612405

**Löwen-Apotheke  
Wilsdruff**  
Markt 15  
01723 Wilsdruff  
Tel. 035204/48049

**Müglitz-Apotheke**  
Altenberger Straße 19  
01768 Glashütte  
Tel. 035053/32717

**Raben-Apotheke Rabenau**  
Nordstraße 1  
01734 Rabenau  
Tel. 0351/6495105

**Sidonien-Apotheke Tharandt**  
Roßmählerstraße 32  
01737 Tharandt  
Tel. 035203/37436

**Stadt Apotheke Freital**  
Dresdner Straße 229  
01705 Freital  
Tel. 0351/641970

**Stern-Apotheke Freital**  
Glück-Auf-Straße 3  
01705 Freital  
Tel. 0351/6502906

**Stern-Apotheke  
Schmiedeberg**  
Altenberger Straße 18  
01744 Dippoldiswalde  
OT Schmiedeberg  
Tel. 035052/20658

**Wilandes-Apotheke  
Wilsdruff**  
Nossener Straße 18a  
01723 Wilsdruff  
Tel. 035204/274990

**Windberg-Apotheke Freital**  
Dresdner Straße 209  
01705 Freital  
Tel. 0351/6493261

**Winckelmann-Apotheke  
Bannewitz**  
Wietzendorfer Straße 6  
01728 Bannewitz  
Tel. 0351/4015987

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Ebenfalls gut von Kreischa aus zu erreichen  
**Notdienst Dresden im täglichen Wechsel**, jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages

27.01., 23.01.	Apotheke im Stadtteilzentrum Prohlis, Jacob-Winter-Platz 13, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2850868	16.01., 12.02.	Apotheke Leuben, Zamenhofstraße 65, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2031640
31.01., 27.02.	Lockwitztal-Apotheke, Niedersedlitzer Platz 14, 01259 Dresden, Tel. (0351) 2031080	17.01., 13.02.	Igel-Apotheke, Stephensonstraße 54, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2050800
01.02., 28.02.	Apotheke Prohlis im Gesundheitszentrum, Georg-Palitzsch-Straße 12, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2864135	22.01., 18.02.	Apotheke Niedersedlitz, Sachsenwerkstraße 71, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2015674
10.01., 06.02.	Ring-Apotheke, Reicker Straße 80, 01237 Dresden, Tel. (0351) 2844164	23.01., 19.02.	Apotheke im Kaufpark, Dohnaer Straße 246, 01239 Dresden, Tel. (0351) 289110
15.01., 11.02.	Herz-Apotheke Prohlis, Herzberger Straße 18, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2850843		

(Alle Angaben ohne Gewähr)

## VERANSTALTUNGEN IN UND UM KREISCHA

Alle Veranstaltungen werden zum jetzigen Zeitpunkt unter Vorbehalt veröffentlicht und können jederzeit abgesagt werden. Bitte beachten Sie die Aushänge und Informationen auf den Webseiten.

	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort/Treff	Veranstalter / Veranstaltungen
JANUAR	10.01.2023	09:30 Uhr/ 10:15 Uhr	Bushaltestelle Am Mühlgraben / Ambulatorium Freital	Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung „Von Zauckerode nach Potschappel“
	21.01.2023		Sportplatz Lungkwitz, Dippoldiswalder Straße	Ortsfeuerwehr Lungkwitz – Neujahrsfeier
	25.01.2023	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag „Frieder und Partner“
	26.01.2023	08:30 Uhr/ 10:15 Uhr	Bushaltestelle Am Mühlgraben / Bahnhof Moritzburg	Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung „Von Moritzburg durch den Löbnitzgrund“
	26.01.2023	19:00 Uhr	Gemeindesaal, Pfarrhaus, Lungkwitzer Straße 8	Literaturkreis „Berthold Brecht zum 125. Geburtstag“
	28.01.2023	13:00 Uhr	Sportplatz TSV Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Skatturnier
FEBRUAR	03.02.2023	19:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Konzert mit der Musikschule Bannewitz
	04.02.2023	19:00 Uhr	Saal Gasthof Lungkwitz, Dippoldiswalder Straße 82	Karnevalsclub Lungkwitz e. V. – Faschingsveranstaltung „Bravo gelesen und Gameboy gezockt, so haben wir die 90er gerockt“
	09.02.2023	08:20 Uhr/ 09:40 Uhr	Bushaltestelle Am Mühlgraben / Endhaltestelle Linie 1 (Leutewitz)	Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung „Dörfliches Flair am Rande der Großstadt“
	11.02.2023	16:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag „Liebesgrüße an Lehár“
	18.02.2023	19:00 Uhr	Saal Gasthof Lungkwitz, Dippoldiswalder Straße 82	Karnevalsclub Lungkwitz e. V. – Faschingsveranstaltung „Bravo gelesen und Gameboy gezockt, so haben wir die 90er gerockt“
	19.02.2023	14:00 bis 17:00 Uhr	Saal Gasthof Lungkwitz, Dippoldiswalder Straße 82	Karnevalsclub Lungkwitz e. V. – Kinderfasching
	22.02.2023	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
	25.02.2023	19:00 Uhr	Saal Gasthof Lungkwitz, Dippoldiswalder Straße 82	Karnevalsclub Lungkwitz e. V. – Faschingsveranstaltung „Bravo gelesen und Gameboy gezockt, so haben wir die 90er gerockt“

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort/Treff	Veranstalter / Veranstaltungen	
03.03.2023	19:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Frauen. vs. 1. FC Pirna	MÄRZ
05.03.2023	12:30 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren II. vs. TSV Graupa 2	
05.03.2023	15:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren I. vs. Dorfhainer SV	
10.03.2023	18:30 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gemeindefeuerwehr Kreischa – Jahreshauptversammlung	
12.03.2023	12:30 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren II. vs. SV Birkwitz-Pratzschwitz e. V.	
18.03.2023		Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Vortrag	
22.03.2023	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag	
24.03.2023	17:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gartenverein „Abendruh“ Lungkwitz e. V. – Jahreshauptversammlung	
25.03.2023	09:30 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gartenverein „Am Weinberg“ e. V. – Jahreshauptversammlung	
26.03.2023	15:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren I. vs. SC Freital 3.	
31.03.2023	19:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Frauen. vs. SC Freital	APRIL
01.04.2023	10:30 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gartenverein „Wilischblick“ e. V. – Jahreshauptversammlung	
02.04.2023	12:30 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren II. vs. VS Limbach	
12.04.2023	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag	
15.04.2023	13:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Anglerverein „Kreischa und Umgebung“ e. V. – Jahreshauptversammlung	
16.04.2023	15:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren I. vs. SG Wurgwitz	
22.04.2023	20:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Konzert mit historischen Holzblasinstrumenten	
23.04.2023	12:30 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren II. vs. SSV 1862 Langburkersdorf 2	
25.04.2023	18:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Grundschule Kreischa – Elternabend der 3. Klassen zu weiterführenden Schulen	
26.04.2023	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag	
30.04.2023	15:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren I. vs. SG Traktor Reinhardtsdorf 1.	MAI
06.05.2023	16:30 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gemeinde Kreischa – Willkommensveranstaltung für die Neugeborenen des Jahres 2022 (auf Einladung)	
10.05.2023	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag	
13.05.2023			Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ & Heimat- und Fremdenverkehrsverein Kreischa e. V. – Wandertag mit der Partnergemeinde Háj	
13.05.2023	14:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Frauen. vs. SC Einheit Bahratal-Berggießhübel	

	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort/Treff	Veranstalter / Veranstaltungen
MAI	14.05.2023	12:30 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren II. vs. SG Schönfeld
	14.05.2023	15:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren I. vs. SV Rabenau
	20.05.2023	20:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Konzert von Studenten der Hochschule für Musik Dresden
	24.05.2023	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
JUNI	04.06.2023	12:30 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren II. vs. TSV Seifersdorf 2.
	04.06.2023	15:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren I. vs. BSG Stahl Altenberg
	09.06. bis 11.06.2023		Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Schumanniade
	14.06.2023	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Sommerfest der Senioren & Kaffeetrinken mit dem Bürgermeister
	17.06.2023		Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Tanzball
	21.06.2023	19:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Grundschule Kreischa – 0. Elternabend Schulanfänger
	24.06.2023	12:45 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren I. vs. LSV Gorknitz 61 1.
	25.06.2023	15:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren II. vs. SpG SSV Neustadt/Sachsen 2. / SV Blau Gelb Stolpen 2.
	28.06.2023	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
	30.06.2023	17:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Oberschule Kreischa – Zeugnisübergabe & Abschlussfeier

(Änderungen vorbehalten)

Bitte teilen Sie uns Ihre Termine mit. Ihre Informationen senden Sie bitte an:  
[KreischaerBote@kreischa.de](mailto:KreischaerBote@kreischa.de) oder rufen an unter (035206) 209-90.

## BEREITSCHAFTSDIENST WASSERVERSORGUNG

Wasserversorgung Kreischa: Tel. 0172/270 50 19

Abwasserentsorgung/Klärwärter: Tel. 0172/350 76 05 oder 035206/229 94

Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH

für die Ortsteile Bärenklause, Kautzsch, Babisnau und Sobrigau: Tel. 035202/51 04 21

## KREISCHAER KULTURNACHMITTAGE

Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8

**Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Kulturnachmittage, wir starten unsere Veranstaltungen im Jahr 2023 am**

**Mittwoch, dem 25. Januar 2023, 14:00 Uhr**  
mit einem zünftigen musikalischen Programm.

Das beliebte Duo „**Frieder und Partner**“ werden unsere Gäste sein.  
Freuen Sie sich auf einen bunten Melodienreigen und humorige Einlagen.

Eintritt einschl. Kaffeegedeck: **7,00 €**

## Vorschau auf den Monat Februar

**Sonnabend, 11. Februar 2023, 16:00 Uhr**  
**„Liebesgrüße an Lehár“**  
**Kammeroperette in 8 Szenen**

Franz Lehár ist wohl der berühmteste Operettenkomponist aller Zeiten. Acht zeitgenössische Frauen verfassten Briefe und Tagebucheinträge. Beim Verfassen der Texte verlieren sie sich in die unsterblichen Klänge aus der Feder von Franz Lehár.

Star-Sopranistin **Ingeborg Schöpf** leiht ihnen Gestalt und Stimme, denn sehr oft reichen die eigenen Worte nicht aus, und nur Lehárs einzigartige Musik lässt sie die wahren Gefühle zeigen. Also „**Große Operette als Kammerpiel**“.

Die österreichische Sängerin ist Solistin an der Staatsoperette Dresden. Sie sang in der ZDF-Silvestergala 2012 mit der Sächsischen Staatskapelle unter Christian Thielemann und in verschiedenen Rollen auf der Bühne der Semperoper, trat in China, Mexiko, Niederlande und Rumänien mit der Mittelalterband „Cantus Buranus“ auf und ist gern gesehener Gast an den großen Opernhäuser dieser Welt.

Am Klavier begleitet sie der Operettenspezialist und Erste Kapellmeister der Staatsoperette Dresden, **Christian Garbosnik**.

**Beginn: 16:00 Uhr**

Ab **15:00 Uhr** können Sie Kaffee und Kuchen genießen.

**Eintritt im Vorverkauf:**

Erwachsene 10,00 €

Rentner, Studenten, Auszubildende, Vereinsmitglieder,  
Schwerbeschädigte 8,00 €

An der Tageskasse 2,00 € Aufschlag.

Ihre Karten können Sie ab 16. Januar in den bekannten Vorverkaufsstellen **Buch- und Fahrradgeschäft Büttner Kreischa, Tel. 035206/21303** und **Bürgerstiftung Kreischa, Tel. 035206/398840** erwerben.

**Mittwoch, 22. Februar 2023, 14:00 Uhr**

Programm erscheint im Februar-Boten.

Dorothea Konrad

# KUNST- UND KULTURVEREIN „ROBERT SCHUMANN“ KREISCHA E. V.

## XI. Schumanniade Kreischa 2023

im Vereinshaus Kreischa vom **09. Juni bis 11. Juni 2023**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

im kommenden Jahr wird die Schumanniade des Kunst- und Kulturvereins „Robert Schumann“ Kreischa e. V. zum **11. Mal** stattfinden.

Sie ist eigentlich ein Neustart unseres kleinen Festivals. An den drei Tagen werden die Konzerte im Vereinshaus in Kreischa, einem Saal mit toller Akustik für Kammerkonzerte stattfinden. Der „neue Chef“ der künstlerische Leiter, Herr Kammer Sänger Professor Olaf Bär hat sechs interessante Künstler\*innen eingeladen. Im Zentrum der drei Konzerte zur „Schumanniade 2023“ stehen Werke in kleineren Besetzungen: ein Kammerkonzert, ein Liederabend und ein Klavierrecital. Dabei sind insbesondere die Kompositionen Robert Schumanns Ausgangspunkt der jeweiligen Programmüberlegungen.

„Musikmachen ist für mich immer auch ein Dialog mit dem Komponisten bzw. der Komponistin, eine Auseinandersetzung mit einer Epoche und die Kunst, auf einer höheren Ebene eine Verbindung mit Werk, musikalischen Partner\*innen und dem Publikum einzugehen.“ Dies meint die Bratscherin **Pauline Sachse** auch im Sinne ihrer beiden Musikkollegen **Jens Thoben** und **Daniel Heide**. Im ersten Konzert der „Schumanniade 2023“ erklingen Schumanns Kreationen für die Besetzung Viola, Klarinette und Klavier. Diesen Werken werden Kompositionen der Klassik und der Spätromantik und als direkte Reflexion auf Schumanns „Märchenerzählungen“ ein Werk von Jörg Widmann im Dialog zur Seite gestellt.

Der Dichter Heinrich Heine hat unendlich viele Komponistinnen und Komponisten in seinen Bann gezogen und inspiriert. Seine Lyrik wird im Liederabend mit dem in Dresden bestens bekannten Bariton **Christoph Pohl** und seinem Duopartner, dem Pianisten **Tobias Kampen** in Liedern von Robert Schumann und Franz Liszt in vielen Facetten musikalisch beleuchtet. Im Mittelpunkt des Liederabends steht dabei eines der Hauptwerke des Genres Lied, Robert Schumanns ergreifender Liedzyklus „Dichterliebe“.

Der Pianist **Florian Uhlig** hat in den vergangenen Jahren sämtliche Klavierwerke Robert Schumanns in einer mehrfach ausgezeichneten 19teiligen Gesamtaufnahme eingespielt. Die Klaviermatinee mit diesem Pianisten sucht Bezugspunkte von klassischen Werken Ludwig van Beethovens und spätromantischen Kompositionen Franz Liszts zu frühen Klavierkompositionen Schumanns – ein spannungsreicher Bogen.

Die Vorbereitungen für die XI. Schumanniade Kreischa 2023 haben begonnen, wir möchten Sie mit diesem Schreiben informieren und Sie herzlich zu unserem Musikfestival einladen.

Auf der Homepage des Kunst- und Kulturvereins „R. Schumann“ Kreischa e. V. - [www.kulturverein-kreischa.de](http://www.kulturverein-kreischa.de) werden ab Januar 2023 Aktualisierungen und Informationen zur Schumanniade 2023 bekanntgegeben.

Der Kartenverkauf beginnt am 1. April 2023. Kartenbestellungen sind bereits ab Januar 2023 möglich per Post, E-Mail, Telefon oder Fax unter Postanschrift:

Dr. Inge Adamski Ahornstrasse 4, 01731 Kreischa,  
 E-Mail: [schumanniade@kvkreischa.de](mailto:schumanniade@kvkreischa.de),  
 Tel. 035206/185559, Fax: 035206/31494.

## WANDERGRUPPE DR. WOLFGANG GÖBEL

### Dienstag, den 10.01.2023 „Von Zauckerode nach Potschappel“

Wir wandern vom Ambulatorium Zaukerode zum Mehr- generationenpark. Weiter geht es nach Freital Wurgwitz und dann auf dem alten Bahndamm nach Freital Potschappel (8 km, A).

Unser Mittagessen nehmen wir im griechischen Restaurant „Akropolis“ ein, allen bekannt als ehemaliger „Goldener Löwe“. Das Restaurant „Akropolis“ besteht schon seit vielen Jahren in Freital und ist nur umgezogen.

Start 10:15 Uhr, Bushaltestelle Ambulatorium Freital

#### Anfahrt

Li 86	ab Kreischa, Am Mühlgraben	09:39 Uhr
	an Busbahnhof Freital-Deuben	10:02 Uhr
	an Ambulatorium Freital	10:11 Uhr
S3	ab Dresden Hbf	09:34 Uhr
	an Bahnhof Freital-Deuben	09:45 Uhr

Wanderleiter: E. und S. Wiemer

### Donnerstag, den 26.01.2023 „Von Moritzburg durch den Löbnitzgrund“

Wir starten am Bahnhof Moritzburg, wandern zum Dippelsdorfer Teich und weiter nach Friedewald. Dort steigen wir in den Löbnitzgrund ab und es geht nach Radebeul weiter – Mittagessen in der Löbnitztalschänke (8 km, A, davon wenige Meter B).

Start 10:15 Uhr, Bahnhof Moritzburg

#### Anfahrt

Li 86	ab Kreischa, Am Mühlgraben	08:41 Uhr
	an HP Dobritz	09:04 Uhr
S1	ab HP Dobritz	09:21 Uhr
	an Bahnhof Neustadt, Dresden	09:36 Uhr
L 477	ab Bahnhof Neustadt, Dresden	09:49 Uhr
	an Waldstraße/Bahnhof Moritzburg	10:13 Uhr

Wanderleiter: R. und W. Schmidt

### Donnerstag, den 09.02.2023 „Dörfliches Flair am Rande der Großstadt“

Wir wandern von Leutewitz durch den Omsewitzer Grund, den Leutewitzer Park zur Leutewitzer Mühle und weiter entlang des Weidigtbaches zum Gorbitzcenter. Entlang des Omsewitzer Rings, der Höhenpromenade zum Gorbitzer Ring überqueren wir die Kesselsdorfer Straße. Ein kurzer Anstieg bringt uns nun ins Café Griebach zum Mittagessen (7,5 km, A).

Nach dem Mittagessen geht es ca. 1 km entlang der Gartenanlage über Saalhausener/Düsseldorfer Straße zur Straßenbahn Linie 2 Kesselsdorfer Straße.

Start 09:40 Uhr, Endhaltestelle Straßenbahnlinie 1 Leutewitz

#### Anfahrt

Li 86	ab Kreischa, Am Mühlgraben	08:21 Uhr
	an HP Dobritz	08:44 Uhr
Li 1	ab HP Dobritz	08:49 Uhr
	an Leutewitz	08:29 Uhr

Wanderleiterin: B. Neumann

## JUGENDRING & PRO JUGEND E. V.

### Einladung zur Ausstellung: Jugendkulturen und Diskriminierung

HipHop, Punk, Techno, Skateboarding, Cosplay, Gaming – vom 06. bis 10. Februar 2023 wird in der St. Konradskirche in Dippoldiswalde (Heideweg 4) die Ausstellung „DER Z/WEITE BLICK“ zum Thema Jugendkulturen und Diskriminierung gezeigt.

Besucher\*innen können sich nicht nur über die aktuellen Entwicklungen verschiedener Jugendszenen informieren, sondern erfahren auch, wie diese im Zusammenhang mit Rassismus, Sexismus, Homophobie und anderen Formen von Diskriminierung stehen.

Im Rahmen der Ausstellung werden verschiedene kostenlose Workshops für Schulen, Jugendliche sowie Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit angeboten. Alle Informationen dazu gibt es unter:

www.projugendev.de

E-Mail:

kontakt@projugendev.de

Tel: 03504 611543

www.jugendring-soe.de

E-Mail:

fachstelle.demokratie@jugend-ring.de

Tel: 03501 7925313



## SÄCHSISCHE JUGENDSTIFTUNG

### Junge Forscher\*innen gesucht!

#### Das Jugendprogramm Spurensuche fördert 2023 erneut bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit

Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Wo kommen die Namen von Häusern, Straßen und Gassen her? Welchen Einfluss hatte der Nationalsozialismus in meiner Region? Wie erlebten meine Großeltern und Nachbarn das System der DDR, den Fall der Mauer, die Wiedervereinigung und das Leben im Umbruch?

Es ist wieder soweit! Mit diesen oder ähnlichen Fragen können sich junge Forscher\*innen auf Spuren der Geschichte ihrer Region begeben. Das Jugendprogramm „Spurensuche“ der Sächsischen Jugendstiftung fördert 2023 erneut bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit. Jedes Jahr werden mit diesem Programm Projektgruppen unterstützt, die sich auf historische Forschungsreise begeben wollen, um die Geschichte ihres Ortes oder die der Menschen ihres Ortes zu beleuchten.

Bereits zum 19. Mal können sich Jugendgruppen bewerben und zu einem „Spurensuche-Team“ werden. Voraussetzungen sind, dass die jungen Menschen aus Sachsen kommen und hauptsächlich zwischen 12 bis 18 Jahre alt sind. Höhepunkte der Projektzeit sind eine Kick-off Veranstaltung vom 3. bis 4. Juni in Chemnitz und die Sächsischen Jugendgeschichtstage vom 23. bis 24. November. Auf diesen stellen die Spurensuche-Teams ihre Forschungen und Ergebnisse im Sächsischen Landtag der Öffentlichkeit vor.

Über die Auswahl der zur Förderung vorgesehenen Projekte entscheidet eine Jury aus Expert\*innen. Im kommenden Durchlauf werden dieses Mal Geschichtsprojekte im Besonderen gefördert, die sich mit Formen von Ausgrenzung und Diskriminierung beschäftigen. Das Programm unterstützt die Jugendgruppen bei der Umsetzung mit bis zu 1.800 Euro. Damit können u. a. die Rechercharbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse finanziert werden.

Bewerbungen werden ab sofort bis zum **28. Februar 2023** entgegengenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, Reportagen von schon entdeckten spannenden Geschichten sowie die aktuelle Ausschreibung und Antragsformulare stehen auf der Internetseite [www.saechsische-jugendstiftung.de](http://www.saechsische-jugendstiftung.de) unter Spurensuche bereit.

Für Beratung und weitere Informationen steht Susanne Kuban von der Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit der Sächsischen Jugendstiftung gern unter 0351/323719014 und [spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de](mailto:spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de) zur Verfügung.

Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchengemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls Projektträger sein. Schulen sind nicht antragsberechtigt, aber ihre Fördervereine, sofern es sich bei dem Vorhaben um ein außerschulisches Projekt handelt.

Das Programm „Spurensuche“ wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

#### „Spurensuche“ - Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit

Sächsische Jugendstiftung  
Weißeritzstraße 3  
01067 Dresden

Telefon: 0351/323719014  
Mobil: 0178/6346938  
Telefax: 0351/32371909

Internet: [www.saechsische-jugendstiftung.de](http://www.saechsische-jugendstiftung.de)  
E-Mail: [skuban@saechsische-jugendstiftung.de](mailto:skuban@saechsische-jugendstiftung.de)



## LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND SÄCHSISCHE SCHWEIZ-OSTERZGEBIRGE E. V.

### Zwei Apfelbäume für Ihre Schule oder Kita – bewerben Sie sich für die Frühjahrspflanzung 2023!

Haben Sie noch Platz auf dem Gelände Ihrer Schule oder Kita? Dann können Sie sich für 2 Apfelbäume unkompliziert online bewerben. Die Initiative „Apfelbäumchen für Sachsens Schulen und Kitas“ (gemäß Beschluss des Sächsischen Landtages zum Doppelhaushalt 2021/2022) wird im Rahmen einer Kooperation zwischen Deutschem Verband für Landschaftspflege (DVL) - Landesverband Sachsen e. V. und dem Bund Deutscher Baumschulen (BdB) e. V. Landesverband Sachsen umgesetzt.

Bewerben Sie sich mit Ihrer Schule oder Kita bis **3. Februar 2023** für die Frühjahrspflanzung! Es stehen reichlich Apfelbäume zur Verfügung und der DVL Sachsen freut sich auf viele Bewerbungen. Auch Einrichtungen die bereits erfolgreich teilgenommen haben, können nochmals mitmachen. Alle Informationen und das Bewerbungsformular zur Initiative sind auf der Homepage des DVL Sachsen <https://dvl-sachsen.de> unter „Initiative Apfelbäumchen“ zu finden.

Bisher wurden durch die Initiative bereits 960 Apfelbäume auf Schulhöfen oder in Gärten von Kindertagesstätten in ganz Sachsen gepflanzt.



Fragen zur Bewerbung beantwortet gerne Sabine Ochsner vom DVL-Landesverband Sachsen unter der E-Mail: [apfelbaum-orga@dvl-sachsen.de](mailto:apfelbaum-orga@dvl-sachsen.de) oder unter Tel. 03501/5710074.

Bei Fragen zur Pflanzung und Pflege hilft Katrin Müller vom DVL-Regionalbüro Sächsische Schweiz-Osterzgebirge unter [apfelbaum-wissen@dvl-sachsen.de](mailto:apfelbaum-wissen@dvl-sachsen.de) oder unter Tel. 03504/629661 weiter.

Die Apfelbäume können künftig den Kindern der Einrichtungen frische Äpfel liefern und vor Augen führen, wie im Verlauf der Jahreszeiten aus einer Blüte ein Apfel reift und welchen Beitrag bestäubende Insekten für unsere Ernährung leisten. Mit der Pflanzung der Apfelbäume schaffen die Schulen und Kitas auch ein Refugium für Insekten, Vögel und viele andere kleine Tiere und leisten damit einen kleinen Beitrag zu mehr Biodiversität in unseren Städten und Dörfern.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes

## PRO JUGEND E. V.

### Wir feiern: 50 Jahre Oberschule Kreischa

Die Oberschule Kreischa feiert 2023 ihren 50. Geburtstag und wir feiern mit!

In einer Projektwoche werden wir, die Schüler\*innen der Oberschule Kreischa, in einzelnen Workshops ein Programm für die Jubiläumsveranstaltung einüben. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste. Infos dazu folgen!

Für unsere Festzeitung suchen wir Anekdoten und Geschichten von ehemaligen Schüler\*innen und Lehrer\*innen. Ihr habt Bekannte, Freund\*innen, Familienmitglieder, die auf die Oberschule Kreischa gegangen sind? Ihr habt noch Kontakt zu Euren ehemaligen Lehrer\*innen? Dann sagt ihnen unbedingt Bescheid!

Wer Anekdoten oder Geschichten zu erzählen hat, kann diese bitte an



schuso.kreischa@projugendev.de senden. Auch Bilder aus den letzten 50 Jahren der Oberschule Kreischa interessieren uns sehr. Erinnerungen aller Art können gerne an uns geschickt werden. Wir freuen uns auf Eure Einsendungen.

Verfasst von Schüler\*innen der Oberschule Kreischa gemeinsam mit Pro Jugend e. V.

## KREISSPORTBUND SÄCHSISCHE SCHWEIZ-OSTERZGEBIRGE E. V.

### „Ehrenamtspreis im Sport“ des KSB zum 25. Mal vergeben



Ohne Einsatz im Ehrenamt kein funktionierender Verein. Ohne Ehrenamt im Sport bröckelt die Gemeinschaft. Und ohne den organisierten Sport klafft eine Lücke in der Gesellschaft, die nur schwer und sinnvoll zu füllen ist. Ehrenamt ist ehrenhaft.

Rund 6.000 Menschen sind in den derzeit mehr als 300 Mitgliedsvereinen des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (KSB) und den vier dort ebenfalls betreuten Kreisfachverbänden ehrenamtlich tätig. Mit ihrem Einsatz für die Gemeinschaft sind sie die Stützen für ein funktionierendes Vereinsleben.

Deshalb zeichnet der KSB, der mit mehr als 41.000 Mitgliedern weiterhin die größte Bürgervereinigung im Landkreis ist, verdiente Ehrenamtler seit 1998 mit dem „Ehrenamtspreis im Sport“ aus. In diesem Jahr fand das 25. Jubiläum der Auszeichnungsveranstaltung statt.

Am Abend des 17. November 2022 wurden auf Schloss Burgk in Freital 14 Engagierte von Vereinen aus dem ganzen Landkreis mit dem „Ehrenamtspreis im Sport“ 2022 geehrt.

KSB-Präsident Julian Schiebe und die Vorstandsmitglieder Volker Hegewald, Jens Dzikowski und Yvonne Maerz überreichten ihnen die Kristallpokale, Blumen und Urkunden. Sie bedankten sich sehr für das große Engagement im organisierten Sport. Eine leider terminlich verhinderte Preisträgerin erhält ihre Ehrung zu einem späteren Zeitpunkt.

Die jeweiligen Vereine hatten ihre nun geehrten ehrenamtlichen Abteilungsleiter, Trainer, Vereinshelfer und Vorstandsmitglieder für deren herausragende Verdienste nominiert. Viele der Engagierten leisten Hunderte Arbeitsstunden im Jahr für ihren Verein – ehrenamtlich und unentgeltlich. Und auch in der Corona-Pandemie haben sie ihrem Verein die Treue gehalten und sich in ihrer Freizeit engagiert.

Beim Jubiläum der Auszeichnungsveranstaltung auf Schloss Burgk gab es neben den Ehrungen ein abwechslungsreiches, leckeres Buffet, gemütlich-unterhaltsame Live-Musik und viele interessante Gespräche unter Gästen aus Vereinen und Verbänden.

#### Den „Ehrenamtspreis im Sport“ 2022 erhielten:

Eiko Brückner (Rehabilitationssportverein Deuben e. V.)  
 Jessica Götzelt (KreativKÖPFE Freital e. V.)  
 Stefan Hanns (SG Grumbach e. V.)  
 Heike Heichler (Polizeisportverein 1990 Pirna e. V.)  
 Bernd Heinze (SSV Heidenau e. V.)  
 Caroline Rentschka (Kultur- und Tanzwerkstatt Freital e. V.)  
 Inge Richter (SG Motor Wilsdruff e. V.)  
 Beate Rittmeyer (SV Fortschritt Pirna e. V.)  
 Ronny Säurich (SV Wacker Mohorn e. V.)  
 Gunther Schenke (SV Struppen e. V.)  
 Dr. Johannes Solarek (SG 90 Braunsdorf e. V.)  
 Christian Straube (SC Freital e. V.)  
 Susann Wobst (1. FC Pirna e. V.)  
 Elke Wolf (SV Kreischa e. V.)  
 sowie  
 Sandy Herbst vom SSV Tigers Bahretal e. V.



Text/Foto: KSB/Stephan Klingbeil

## TSV KREISCHA E. V.

13.00 UHR

TSV SKATTURNIER

TSV KREISCHA e.v.

wo? Sportplatz TSV Kreischa  
wann? 28.01.2023

## DEUTSCHER KINDERSCHUTZBUND KV SÄCHSISCHE SCHWEIZ-OSTERZGEBIRGE E. V.

Liebe Kinder,  
in wenigen Wochen starten eure wohlverdienten Winterferien und wir freuen uns, wenn ihr diese bei uns verbringen wollt. Ein kunterbuntes Programm erwartet euch in der zweiten Winterferienwochen (jeweils von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 09.00-16.00 Uhr).

**Winterferien 2023**

Unser Programm in der **zweiten** Winterferienwoche  
vom **20.02.-23.02.2023**  
steht unter dem Motto „**Die gläserne Stadt**“  
und wird gemeinsam mit **Aktion Zivilcourage** durchgeführt. Was gibt es alles im Rathaus und welche Aufgaben hat die Oberbürgermeisterin den ganzen Tag zu erledigen? Wie ist es, Polizist zu sein, was macht ein Feuerwehrmann und welche Aufgaben hat das Deutsche Rote Kreuz? Vielleicht können wir auch einen Blick in ein Einsatzfahrzeug werfen.  
All das, kombiniert mit Spiel und Spaß, erlebt ihr in der zweiten Ferienwoche bei uns.

Eine Anmeldung für unser Ferienprogramm ist jederzeit telefonisch oder per Mail möglich.  
Bitte beachten Sie den Anmeldebogen auf unserer Homepage [www.kinderschutzbund-soe.de](http://www.kinderschutzbund-soe.de) oder im Flyer.

☎ 03504 600960  
✉ [info@kinderschutzbund-soe.de](mailto:info@kinderschutzbund-soe.de)

Wir freuen uns auf euch!  
Eure Kinderschützer\*innen aus Dippoldiswalde ©

Deutscher Kinderschutzbund  
KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.  
Weißenitzstr. 30, 01744 Dippoldiswalde

die lobby für kinder  
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
Landesrat

## MITTEILUNGEN DER KREISCHAER FEUERWEHR

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie diese Zeilen lesen, befinden wir uns schon im neuen Jahr 2023, in das Sie hoffentlich alle gut hineingekommen sind.

Bevor das so weit war, hatten die Kameraden unserer Ortsfeuerwehren zwischen dem 21.11.2022 und dem 10.12.2022 drei Einsätze zu absolvieren.

Am Vormittag des 21.11.2022 rückten elf Kameraden aus zwei Wehren aus, um auf der S 183 zwischen Gombsen und Dresden die Straße wegen ausgelaufener Betriebsmittel zu sichern. Die Beseitigung derselben übernahm die Straßenmeisterei, da sich die Spur außerhalb der Ortslage befand.

Auch am späten Nachmittag des 24.11.2022 ging es für 20 Kameraden aus 4 Ortswehren auf der S 183 zwischen dem

Abzweig Wolfsschlucht und dem Abzweig Wittgensdorf um ausgelaufene Betriebsmittel. Sie sicherten die Gefahrenstelle und beseitigten diese. Etwa drei Stunden waren die Kameraden dafür im Einsatz.

Im Dezember 2022 war es zunächst einmal der 10. des Monats, an dem elf Kameraden aus zwei Ortswehren vor Mitternacht ausrückten, um dem Rettungsdienst auf der Hohen Straße Tragehilfe zu leisten.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes, gefahren- und unfallfreies neues Jahr 2023!

G. Muntau

## KIRCHENNACHRICHTEN

Liebe Leserinnen! Liebe Leser!

Mit der Jahreslosung 2023 „**Du bist ein Gott, der mich sieht**“ (Gen 16,13) wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Jahr. Bleiben Sie behütet, gesund und zuversichtlich.

Heute schreibe ich in ganz eigener Sache und vermute sicher ganz richtig: Sie haben es gehört:

Ich wechselte die Arbeitsstelle. Wenn Sie den Kreischaer Boten in der Hand halten, habe ich die Leitung der Arbeitsstelle Kinder Jugend Bildung des Kirchenbezirkes Marienberg übernommen. Ich werde Gemeindepädagogen und Gemeindepädagoginnen als Fachaufsicht beraten und unterstützen, Fortbildungen organisieren, gemeinsame Projekte des Kirchenbezirkes Marienberg durchführen, den Kirchengemeinden bei strukturellen und konzeptionellen Fragen zur Seite stehen und regionale oder überregionale Zusammenarbeit fördern.

In mir gärte schon einige Zeit der Gedanke, meinen beruflichen Weg zu verändern. Nach so langer Zeit in Kreischa und im Kirchspiel, benötigte der Gedanke einen langen Anlauf und ich redete gar nicht gern darüber. „Wenn es jetzt nicht sein kann, dann wird es nie mehr möglich sein, sich in eine andere Arbeit einzuarbeiten und zu wirken!“ So gingen meine Gedanken und dies bleibt und ist der Hauptgrund für den Wechsel. Ich blicke dankbar auf 23 Arbeitsjahre in unserer Gemeinde zurück. Ich durfte viel lernen, Erfahrungen sammeln, mich ausprobieren und erweitern. Meine Arbeit war und ist mit viel Freude gesegnet. Ich möchte Ihnen danken, dass Sie mir Ihr Vertrauen entgegengebracht, mir Ihre Kinder anvertraut, mit Ihrem Einsatz und Ihrer Bereitschaft geholfen haben, dass wir viele schöne Projekte erinnern können und unsere Gemeinschaft wachsen konnte. Meine berufliche Veränderung hat nicht zwingend zur Folge, dass wir uns nicht mehr begegnen, denn mein Hauptwohnsitz wird in Kreischa sein. Der Religionsunterricht in unserer Grundschule bleibt vorerst in meiner Hand und meine ehrenamtlichen Tätigkeiten werde ich weiterhin ausfüllen.

An dieser Stelle möchte sich Frau Johanna Kahra bekannt machen. Sie wird zukünftig einige Kindergruppen übernehmen. (Kerstin Wrana)

*Sehr freue ich mich, ab Januar Frau Wrana vertreten und gemeinsam mit den Kindern die Christenlehre und die Eltern-Kind-Kirche gestalten zu dürfen. Mein Name ist Johanna Kahra. Ich bin Physiotherapeutin und Pädagogin im Elementarbereich. Ich habe zwei kleine Kinder Ronja und Rudi. Vor 3 Jahren sind wir nach „Zentral“ Kreischa gezogen. Ich wuchs in einem evangelischen Elternhaus auf und habe mich mit Freude selbst an Angeboten und Aktivitäten, wie die Mitgestaltung von Gemeindetreffen, Rüstzeiten oder Gottesdiensten, Christenlehre und Konfirmandenunterricht, beteiligt. Das Er-Leben christlicher Werte in der Gemeinschaft empfinde ich als besonders wertvollen Aspekt im Leben. (Johanna Kahra)*

Zu guter Letzt möchte auch ich noch ein paar Worte schreiben. Als ich vor reichlich fünf Jahren nach Kreischa kam, habe ich Frau Wrana nicht nur als engagierte und beliebte Mitarbeiterin kennengelernt, sondern sie war das, was man eine „Institution“ nennt. Und gern denke ich vor allem an die Erlebnistage zurück, die wir gemeinsam gestaltet haben. Im Gottesdienst am 8. Januar, 10:30 Uhr werden wir Frau Wrana aus ihrem Dienst bei uns verabschieden.

Dass sich mit Frau Kahra jemand gefunden hat, die dafür sorgen wird, dass wir jetzt nicht in ein „Loch“ fallen, freut mich sehr. Ihr wünschen wir ein gutes Ankommen in Ihrer künftigen Tätigkeit und hoffen, dass sie auf Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen zählen kann, damit es im Pfarrhaus quirlig und lebendig bleibt. Und dieser Gelegenheit kann ich ja schon verraten: vom 18.-21.05.2023 wird es in Kreischa wieder LEGO-Tage geben.

Ihr Pfarrer Dr. Martin Beyer

### Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

#### 6. Januar 2023 – Epiphania

17:00 Uhr Wiederholung des Krippenspieles in Rabenau, Pfarrer Dr. Beyer

19:30 Uhr Bläser-Gottesdienst in Possendorf, Pfarrer Dr. Beyer

#### 8. Januar 2023 – 1. Sonntag nach Epiphania

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Verabschiedung von Gemeindepädagogin Kerstin Wrana, Pfarrer Dr. Beyer

#### 15. Januar 2023 – 2. Sonntag nach Epiphania

09:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Kalettka

#### 22. Januar 2023 – 3. Sonntag nach Epiphania

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Dr. Beyer

#### 29. Januar 2023 – Letzter Sonntag nach Epiphania

09:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Kalettka

#### 2. Februar 2023 – Lichtmess

19:30 Uhr Andacht zur Lichtmess in Possendorf, Pfarrerin Kalettka

#### 5. Februar 2023 – Septuagesimae

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Dr. Beyer

### Literaturkreis im Gemeindesaal des Pfarrhauses in Kreischa

Donnerstag, 26. Januar 2023, 19:00 Uhr

**Berthold Brecht zum 125. Geburtstag**  
**„Die unwürdige Greisin“ u. a. Geschichten und Gedichte**

Ich freue mich auf den Abend mit Ihnen!

Ihre Dr. Fridrun Hantke

### Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung

Lungkwitzer Str. 8, 01731 Kreischa  
Tel: (035206) 21345; Fax: (035206) 31037  
E-Mail: kg.kreischa@evlks.de  
Di 09:00 – 12:00 Uhr  
Do 15:00 – 18:00 Uhr

## IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist:  
Bürgermeister Frank Schöning, Kreischa.  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.

## JUNGE SEITE

50 Jahre Schule

# SCHULJUBILÄUM

19. – 22. September 2023 | Die-Fr: Vorbereitung  
Freitag: Festveranstaltung

**Wir feiern: 50 Jahre Oberschule Kreischa!**

Die Oberschule Kreischa feiert 2023 ihren 50. Geburtstag und wir feiern mit! In einer Projektwoche werden wir, die Schüler\*innen der Oberschule Kreischa, in einzelnen Workshops ein Programm für die Jubiläumsveranstaltung einüben. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste. Infos dazu folgen!

Für unsere Festzeitung suchen wir Anekdoten und Geschichten von ehemaligen Schüler\*innen und Lehrer\*innen.

Ihr habt Bekannte, Freund\*innen, Familienmitglieder, die auf die Oberschule Kreischa gegangen sind?

Ihr habt noch Kontakt zu Euren ehemaligen Lehrer\*innen?

Dann sagt ihnen unbedingt Bescheid! Wer Anekdoten oder Geschichten zu erzählen hat, kann diese bitte an [schuso.kreischa@projugendev.de](mailto:schuso.kreischa@projugendev.de) senden. Auch Bilder aus den letzten 50 Jahren der Oberschule Kreischa interessieren uns sehr. Erinnerungen aller Art können gerne an uns geschickt werden. Wir freuen uns auf Eure Einsendungen.

*| verfasst von Schülerinnen, gemeinsam mit Pro Jugend e.V. |*

## LESER BRIEFE

### Schulbus über Kautzsch

Von 1978-1990 hatten wir schon einmal einen Schulbus – gleiche Strecke. Gegen 7.00 Uhr war er in Kleba und fuhr über Kautzsch nach Kreischa – 14.30 Uhr und 15.30 Uhr ging es von Kreischa wieder zurück. Damals konnte man problemlos mitfahren. Meine Frau und auch andere Erwachsene, die in Kreischa arbeiteten, durften kostenlos mitfahren. Für den Busfahrer gab es Weihnachten und Ostern ein kleines Präsent als Dankeschön.

Wenn der Bus nicht ausgelastet ist, könnte ja auch ein Kleinerer fahren. Wo ist das Problem, Kinder und Erwachsene in einem Bus zu transportieren? Ticken unsere Behörden noch richtig? Da werden Probleme gemacht, die für „Otto-Normal-Bürger“ keine sind. Ich traue dem LRA zu, noch einen 2. Bus für Erwachsene fahren zu lassen, Bürokratie lässt höflich grüssen.

Einen Kritikpunkt habe ich noch – Haltestelle -. Damals war die Haltestelle 200m weiter in Richtung Kautzsch (Wirtschaftsweg). Die meisten Kinder kommen von den Grundstücken Kleba Nr. 4 und 5a. Sie müssen die vielbefahrene K9021 ohne Fußweg nutzen. Die Straße ist gefährlich, da 100km/h erlaubt sind. Den Kindern von Kleba Nr. 1 und aus Theisewitz ist es egal, welche Straße sie an der Gabelung in der Dorfmitte nutzen, rechts zur alten Haltestelle wäre doch weniger gefährlich, da diese nur von Anwohnern genutzt wird.

W. Bernhardt – Kleba

### Es war ein wunderbarer und gelungener Kulturnachmittag

Schon beim Eintreten in den Kultursaal traute man seinen Augen kaum. Der große Raum war mit viel Geschmack und Liebe geschmückt. Die Tische waren sehr schön dekoriert, also alles war eine Augenweide. An jedem Platz stand eine kleine Flasche Sekt.

Zu Beginn sprach Frau Adamski ein paar nette Begrüßungsworte. Bei einem guten Kaffee mit Stollen, Pfefferkuchen und Süßigkeiten begann ein gemütlicher Nachmittag.

Anschließend führten zwei Mädchen am Klavier, Geige und Gesang durch das Programm. Zwischendurch wurden kleine Vorträge vorgelesen. Bei dem Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“

kam der Weihnachtsmann. Von ihm wurden verschiedene Personen für ihre Darbietungen in den Kulturnachmittagen geehrt. Dann bekam jeder Gast nochmals vom Weihnachtsmann ein kleines Präsent. Weiter ging es mit Weihnachtsliedern. Auch einen Glühwein konnten wir uns munden lassen. Also alles vom Feinsten! Es war ein sehr schöner Nachmittag.

Deshalb möchte ich allen Organisatoren und fleißigen Helferinnen nochmals ein großes Lob und Dankeschön aussprechen.

Ingrid Schäfer

## HEIMAT GESCHICHTE

### Der Mann, der die Babisnauer Pappel pflanzte

#### Auf den Spuren des Pappelvaters Johann Gottlob Becke

Mehr als stattliche 215 Jahre hat sie auf dem Buckel - oder besser im Geäst: die weithin sichtbare Babisnauer Pappel. Vieles ist über sie geschrieben worden, wenig über den, der sie dahin gepflanzt hat: Johann Gottlob Becke war ein typischer Bauernsohn seiner Zeit. Aufgewachsen auf dem elterlichen Gute in Babisnau, gehörte die Arbeit rund um die Uhr zum alltäglichen Sein. Er war bereits das vierte Kind seiner Eltern Andreas und Eva Rosina Lehmann. Am 17. März 1770 kam er in einem furchtbaren Hungerjahr zur Welt. Die Kindersterblichkeit war hoch in dieser Zeit, einfache Infekte oder das mit Fieber verbundene Zahnen führten nicht selten zum Tod vieler Kleinkinder. Johann Gottlob sollte noch vier weitere Geschwister bekommen. Von der Geburt des achten Kindes 1783 erholte sich die Mutter nicht mehr, einen Tag später starb sie. Die großen Schwestern wurden zum Mutterersatz. Es half nichts, alle mussten mit anpacken. Johann Gottlob war da 13 Jahre alt, stand in voller Verantwortung.

Der Vater starb 1794, da war Johann Gottlob 24 Jahre alt. Er hatte in den zurückliegenden Jahren vom Vater gelernt, was er wissen musste, um einen Hof im Rhythmus der Jahreszeiten zu versorgen. Er war bereit, den Hof zu übernehmen. Was fehlte, war eine Frau. Es sollte eine Weile dauern, bis er in der zehnten Jahre jüngeren Johanna Christiana Pellmann aus Possendorf eine treue Frau fürs Leben und die geeignete Mutter seiner sieben Kinder fand. Die Hochzeit wurde mit einem großen Fest am 15. Mai 1800 auf dem väterlichen Hof gefeiert.

Der Alltag prägte das bäuerliche Leben. Mit dem ersten Hahenschrei ging es hinaus, das Vieh musste versorgt und die Felder

bestellt werden. Besonders die großen Flächen auf dem Zughübel boten Fläche und akzeptablen Boden. Nur eines führte immer wieder zu Unstimmigkeiten mit den Nachbarn: Inmitten dieser riesigen Fläche ließ sich die Grenze zwischen den Babisnauer und Golberoder Feldern nicht genau ausmachen. Es ist unbekannt, ob Konflikte den Anlass zu einer dauerhaften Grenzmarkierung gaben oder der Beschluss einvernehmlich mit dem Golberoder Nachbarn geschlossen wurde. Fest steht, dass es einer dauerhaften und möglichst kostenfreien Markierung der Grenze zwischen den Gemeinden bedurfte.



Pappelvater Becke und sein Golberoder Nachbar beendeten mit dem pflanzen einer Pappel als Grenzmarkierung einen alten Zwist.  
Zeichnung: Mario Wiese

Wo die Babisnauer Pappel als kleiner Keimling ihren Lebensweg begann, ist nicht überliefert. Irgendwo in der näheren Umgebung wusste Becke von gut wachsenden Pappeln. Er pflanzte sie am heutigen Standort ein und sicher war ein Golberoder Nachbar zugegen, damit die Grenze um keinen Fuß, keine Elle verschoben würde. Becke war nicht nur Bauer, sondern auch der Richter des Dorfes Babisnau, er handelte somit in doppelter Befugnis. Der Baum war gepflanzt, die Grenze markiert.

Für Johann Gottlob Becke war die junge Pappel auf dem Zughübel nicht mehr als eine Grenzmarkierung. Wohl bemühte er sich, dass der junge Baum in den ersten Jahren gut anwurzelt. Wenn es zu trocken wurde, musste er gegossen werden. Die Winter waren stürmisch, da oben auf dem Zughübel. So mancher Ast brach im Wind. Als Becke in seinen letzten Lebensjahren war, wusste er, die Pappel würde überleben. Sie hatte inzwischen zwei Jahrzehnte dem Wetter getrotzt und sie stand gut entfaltet da in ihrer Alleinlage.

Johann Gottlob Becke starb am 30. August 1829 daheim auf seinem Hof. Der Lebenserwartung seiner Zeit entsprechend, wurde er 59 Jahre alt. Er hatte ein arbeitsreiches, kräftezehrendes Bauernleben hinter sich. Zurück blieben seine Witwe, zwei Söhne und vier Töchter.

Den Hof übernahm sein fünftes Kind, nach vier Töchtern der erste Junge, stolz benannt nach dem Vater: Johann Gottlob, gerade 21 Jahre alt. Er führte das selbe harte Leben des Landmannes. Als er nicht mehr konnte und der Erbe, der übernehmen sollte, ausblieb, verkaufte er 1872 den väterlichen Hof. Der neue Eigentümer ging pleite, 1877 übernahm Hermann Julius Gießmann, Ökonom in Babisnau.

**Infiziert von der Liebe zum Heimatort**

Nach ihm folgten sechs weitere Generationen des Gießmannschen Bauerngeschlechts, das heute mit Gustav, dem jüngsten zweijährigen Spross, eine lange Tradition fortsetzt. Steffen Ruhtz, 68, ist der Opa und „nur eingeeiratet“, wie er sagt. Seine Frau hat das Gießmannsche Blut in ihren Adern. Dass er als Dresdner Stadtkind auf dem Land leben würde, davon hatte er immer geträumt. Ruhtz kam 1978 durch die Heirat seiner Petra nach Babisnau, für den gelernten Landmaschinenbauer und späteren Maschinenbauingenieur das Beste, was ihm je widerfahren ist. Die Liebe zu Babisnau „infizierte“ ihn und wuchs stetig.



Steffen Ruhtz in der Wohnstube des Pappelvaters Becke, das Gut ließ der 1803 errichten  
Rechte: Matthias Schildbach



Der Hof des Pappelvaters Johann Gottlob Becke in Babisnau, heute das Zuhause der Familie Ruhtz.  
Rechte: Matthias Schildbach

Die exponierte Lage über dem Elbtal, die Geschichte und wohl auch die Gestalt des Dorfes, die über Jahrhunderte mit den vier hauptansässigen Bauernhöfen stets so geblieben ist, beeindruckten Steffen Ruhtz bis heute. Dass er vor wie nach der Wende behördlicherseits die Äußerung begegnete, Babisnau sei ein „Schrumpfdorf“, also weder für Wachstum noch für Investitionen in der Infrastruktur vorgesehen, trieb ihn in den Landesverein Sächsischer Heimatschutz. Er gründete 1992 die Ortsgruppe Babisnau und wurde deren Vorsitzender. Hauptaufgabe der Ortsgruppe war die Sorge und Pflege der Babisnauer Pappel. Die Pappel, sie war stets ein Stück sein Kind, wo doch der Hof des Pappelvaters Becke heute der Seine ist.

Und gibt es noch Spuren des Pappelvaters Becke auf seinem Hof? Ja, die gibt es. Steffen Ruhtz führt in den 1803 errichteten Seitenteil seines Hofes. Den hatte Johann Gottlob Becke ganz neu gebaut, er muss zu der Zeit ein Vermögen gekostet haben. Da waren die Beckes noch keine drei Jahre verheiratet und die Frau hatte, bereits wieder schwanger, zwei Kleinkinder zu versorgen. Er baute für die Zukunft der Familie, richtete Nebenzimmer und Gesindestuben ein. Oben an der Decke findet sich sogar noch die originale Wandmalerei, Zierelemente, die der Fachmann wahrscheinlich dem Klassizismus zuordnen würde.

Oben auf dem Dachboden bröselte der alte originale Lehmputz von der Wand. Nicht schlimm, sagt Ruhtz, solange das Dach sicher ist. Die Strohhäcksel aus dem Putz, die am Boden liegen, hat wohl Becke eigenhändig geerntet. Faszinierend, dass sie 1803 – vor 218 Jahren – auf den Babisnauer Feldern wuchsen.



Auf dem Dachboden des Beckeschen Gutes wird die originale Bausubstanz von 1803 sichtbar.  
Rechte: Matthias Schildbach

Das Beste zeigt Steffen Ruhtz an der Außenfassade. Als er vor einigen Jahren am Putz aus DDR-Zeiten arbeitete, kam darunter der Schlussstein des Wohnstallgebäudes zum Vorschein. Er war gekennzeichnet mit „JGB 1803“, man kann es übersetzen mit „Errichtet von Johann Gottlob Becke im Jahr 1803“. Ein ganz besonderer Fund, durch Zufall entdeckt.



Durch Zufall wiederentdeckt: der Schlussstein von 1803.  
Rechte: Matthias Schildbach

Steffen Ruhtz hat viele Hobbies, ist ein neugieriger Mensch und bekommt nie Langeweile. Hat er abends doch einmal ruhige Minuten, dann beschäftigt er sich mit der Geschichte seiner Heimat, steckt die Nase in alte Bücher, Akten, Dokumente. Er weiß, dass er nicht alle Vorhaben schaffen wird in seinem Leben, dafür ist er viel zu neugierig und ruhelos. Aber das ist auch gut so.

### Beckes Vermächtnis



Eine der frühesten Darstellungen der Babisnauer Pappel aus dem Jahr 1886

Aus: Bergblumen, Jg.1886.  
Repro: Matthias Schildbach

Im Volksmund ist Johann Gottlob Becke noch heute als „Pappelvater“ bekannt. Er hätte wohl nie gedacht, dass noch 250 Jahre nach seiner Geburt sein Name bekannt und mit wohlwollender Dankbarkeit genannt werden würde. Mit einer einfachen Tat, aus simplen Gründen hat er eine einmalige, wundervolle Verschönerung unserer Heimat hinterlassen, die Wanderer, Botaniker, Geschichtsinteressierte, Heimatverbundene wie Gäste gleichsam fasziniert: unsere Babisnauer Pappel.

Matthias Schildbach



Die Babisnauer Pappel, die heute unter der Nähe der danebenstehenden Wettin-Eiche leidet.

Rechte: Matthias Schildbach



Die Babisnauer Pappel (links) mit der Bismarck-Eiche.  
Rechte: Matthias Schildbach



*Wir danken Herrn Schildbach für die Bereitstellung dieses Beitrages.*



## Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

*Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns was gibt. (Ernst Ferstl)*

### Einladung zum Trauercafé am 19. Januar 2023 um 15:00 Uhr

Das Trauercafé steht allen offen, die als Angehörige oder Freunde um einen verstorbenen Menschen trauern. Trauernde haben hier die Möglichkeit, sich zu treffen, zu reden, sich zu erinnern, sich mit anderen von Trauer Betroffenen auszutauschen oder einfach bei einer Tasse Kaffee zusammen zu sein.

Wir laden Sie zu unserem nächsten Treffen in die Räume der Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5 ein.

Carsten Blume  
Ines Constantin

### KRABBELGRUPPE

Liebe Eltern,

jeden Dienstag und Donnerstag findet in den Räumen der Bürgerstiftung, am Haußmannplatz 5, von 9:00 – 12:00 Uhr unserer Krabbelgruppe statt. „Aufholen nach Corona“, unter diesem Motto wollen wir uns 2x wöchentlich treffen.

In unsere Krabbelgruppe sind junge Eltern und ihre Kinder zum gemeinsamen Gedankenaustausch in ungezwungener Runde eingeladen. Thementage Homöopathie, Windelfrei, Abstillen uvm. werden gelegentlich von der Bürgerstiftung organisiert.

Wünschen Sie weitere Vorträge – setzen Sie sich mit uns gerne in Verbindung.  
Wann: Dienstag und Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr  
Ort: Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5

Ines Constantin

### Brettspielabend

Der nächste Brettspieleabend findet am 26. Januar 2022 um 16:00 Uhr in den Räumen der Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5, statt. Interessierte „Spieler“ aller Altersgruppen sind herzlich eingeladen.



## Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

*Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit,  
die uns was gibt. (Ernst Ferstl)*

**Sie erreichen uns in unserem Büro  
am Haußmannplatz 5 zu folgenden  
Öffnungszeiten:**

Montag	9:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 17:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr

Mittagspause zwischen 12:00 und 13:00 Uhr (und  
jederzeit nach Vereinbarung)

Tel.: 035206/398840

E-Mail: [info@buergerstiftung-kreischa.de](mailto:info@buergerstiftung-kreischa.de)

Internet: [buergerstiftung-kreischa.de](http://buergerstiftung-kreischa.de)

Facebook: [www.facebook.com/WirSindKreischa/](http://www.facebook.com/WirSindKreischa/)



## IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag: Druckerei und Verlagshaus Blume  
Inhaber: Carsten Blume  
Dippoldswalder Str. 62  
01731 Kreischa OT Lungkwitz

Tel.: 035206-26755  
E-Mail: [Druckerei\\_Blume@web.de](mailto:Druckerei_Blume@web.de)  
[www.druckerei-verlagshaus-blume.de](http://www.druckerei-verlagshaus-blume.de)

Redaktion: H. Oertel, G. Muntau, K. Köntges, C. Blume

Druck: Druckerei und Verlagshaus Blume

Satz: mediahaus Kreischa - O. Karlsson

**Der Herausgeber ist nicht für den Anzeigeninhalt verantwortlich.** Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Für den Inhalt und die orthographisch, grammatische Richtigkeit der Artikel im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Vom Herausgeber gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen keine Gewähr. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Schöning, Kreischa.

**Mitteilungen, Flyer und Briefe der Bürgerstiftung Kreischa, tragen immer das Logo der Bürgerstiftung und sind namentlich gekennzeichnet.**

Der Nachdruck und die Vervielfältigung, auch einzelner Beiträge, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

### Anzeigen als Chiffre inserieren

In den meisten Kleinanzeigen stehen Telefonnummern, Faxnummern oder Email-Adressen.

Wenn Sie anonym inserieren wollen, so können Sie eine sogenannte „Chiffre-Anzeige“ aufgeben.

Das bedeutet:

Es werden keine Telefon- oder Faxnummern in Ihrer Anzeige veröffentlicht. Email-Adressen werden ebenfalls nicht veröffentlicht, denn auch aus einer Email-Adresse kann evtl. ein Name abgeleitet werden. Hinter den Anzeigentext wird von uns eine Chiffre-Nummer, gesetzt.

Antworten auf eine solche Chiffre-Anzeige können mit Angabe der Chiffre-Nr. im Verlag abgegeben bzw. per Post gesendet werden.

Die Antworten, die auf die Chiffre-Anzeigen eingehen, werden dann im Druckerei und Verlagshaus Blume gesammelt und weitergeleitet.

**DER KREISCHAER BOTE ERSCHEINT IMMER  
BIS FREITAG DER ERSTEN VOLLEN  
WOCHE DES MONATS.**

**REDAKTIONSSCHLUSS DES AMTLICHEN TEILS:  
IMMER AM 15. DES MONATS**

**REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS  
NICHTAMTLICHER TEIL: 19. NOVEMBER 2022**